MONTAGEANLEITUNG

KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal und muss gemäß den nationalen Bestimmungen für elektrische Anschlüsse erfolgen.
Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

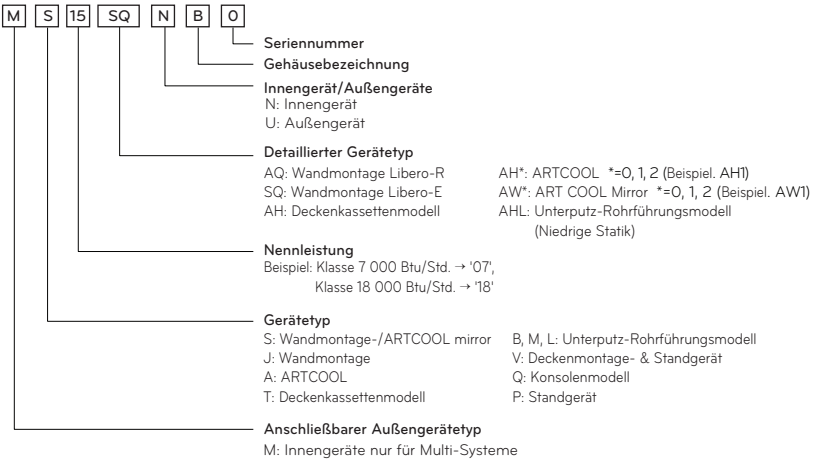
www.lg.com

Copyright © 2019 - 2025 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten.

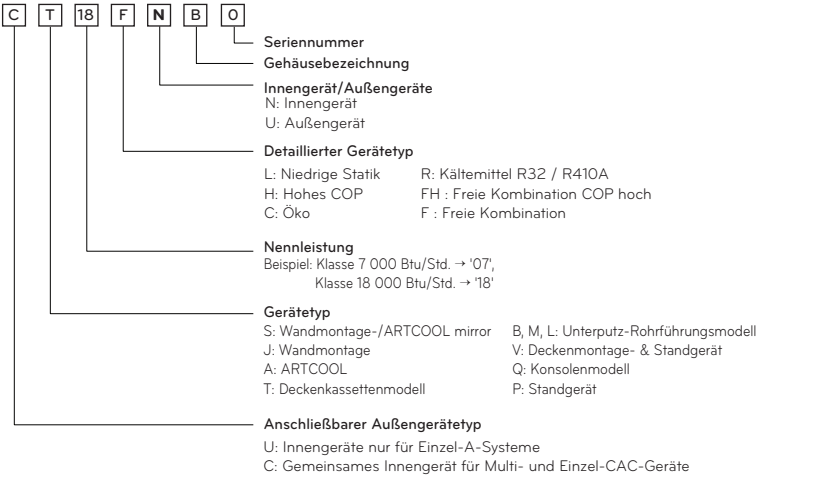
MODELLBEZEICHNUNG

Geräteinformationen

- Produktbezeichnung: Klimagerät
- Modellname:
  - Innengeräte nur für Multi-Systeme



  - Innengeräte nur für Einzel-A-Systeme
  - Gemeinsames Innengerät für Multi- und Einzel-CAC-Geräte



- Zusatzinformationen: Die Seriennummer befindet sich auf dem Strichcode am Gerät.
- Maximal zulässiger Druck an der hohen Seite: 4.2 MPa / 4.32 MPa (Es kann je nach Modell unterschiedlich sein)
  Maximal zulässiger Druck an der Niedrige Seite: 2.4 MPa
- Kältemittel: R32

Geräuschemission

Der von diesem Gerät A-bewertete Schalldruckpegel beträgt weniger als 70 dB.

** Der Geräuschpegel kann je nach Standort variieren.

Bei den angegebenen Emissionswerten handelt es sich nicht in jedem Fall um sichere Arbeitswerte.

Obwohl eine Wechselwirkung zwischen Emissions- und Belastungswerten existiert, kann mithilfe dieser Werte jedoch nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.

Zu den Einflussfaktoren der tatsächlichen Belastung gehören die Eigenschaften des Arbeitsraumes sowie sonstige Geräuschquellen, z. B. die Anzahl der Geräte und andere Vorgänge in der Nähe sowie die Dauer, die ein Bediener den Geräuschen ausgesetzt ist. Die zulässigen Belastungswerte können je nach Land variieren.

Mithilfe dieser Angaben kann ein Bediener jedoch die Gefahren und Belastungsrisiken besser einschätzen.

ENERGIESPARTIPPS

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, den Stromverbrauch des Klimagerätes zu verringern. Beachten Sie für einen effizienteren Einsatz des Klimagerätes die folgenden Hinweise:

- Innenräume nicht zu stark herunterkühlen. Eine zu kalte Raumluft ist gesundheitsschädlich und verursacht hohe Stromkosten.
- Direkte Sonneneinstrahlung bei laufendem Klimagerät mithilfe von Rollos oder Gardinen verhindern.
- Türen und Fenster bei laufendem Klimagerät fest geschlossen halten.
- Die Richtung des vertikalen und horizontalen Luftstroms zur optimalen Zirkulation der Raumluft einstellen.
- Den Lüfter zum schnellen Herunterkühlen oder Aufheizen der Raumluft vorübergehend auf eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
- Zum Durchlüften regelmäßig die Fenster öffnen, da die Qualität der Raumluft bei längerem Betrieb des Klimagerätes abnimmt.
- Der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden. Im Luftfilter angesammelter Staub und Verunreinigungen können den Luftstrom während der Kühlung/Entfeuchtung blockieren oder behindern.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite. Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer:

Seriennummer:

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Händler:

Kaufdatum:

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Auf Innen- und Außeneinheiten werden die folgenden Symbole angezeigt.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.		Diese Vorrichtung ist mit einem flammbaren Kühlmittel gefüllt.(für R32)
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Service-Fachkraft beim Umgang mit diesem Gerät die Anleitung im Installationshandbuch befolgen sollte.

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden.
Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

⚠ Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

⚠ WARNUNG

- Bei Montage- oder Reparaturarbeiten, die von nicht ausgebildeten Personen vorgenommen werden, besteht die Möglichkeit von Gefahren für Sie und andere.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für ausgebildete Servicetechniker vorgesehen, die mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind und über geeignete Werkzeuge und Testgeräte verfügen.

- Bei Nichtbeachtung und Missachtung der Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Geräteausfällen, Sachschäden, Verletzungen und/oder Lebensgefahr.
- Die Einhaltung der nationalen Gas-Richtlinien muss beachtet werden.
- Leitungen, die an ein Gerat angeschlossen sind, durfen keine Zundquelle enthalten. (für R32)

Installation

- Es muss immer eine Erdung erfolgen.
  - Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Kein beschädigtes Netzkabel, Netzstecker oder lockeren Stecker verwenden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Zur Montage immer den Händler oder das Service-Center bzw. einen ausgebildeten Monteur verständigen.
  - Ansonsten besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Befestigen Sie die Abdeckung für elektrische Teile sicher am Innengerät und die Service-Blende sicher am Außengerät.
  - Wenn Abdeckung der elektrischen Bauteile von Innengerät und Service-Blende des Außengerätes nicht sorgfältig befestigt werden, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr durch Staub, Wasser, usw.
- Es müssen immer ein Leckstellen- Schutzschalter und eine dedizierte Schalttafel montiert werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten verwenden.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Feuer verursacht werden.
- Der Montagerahmen des Außengerätes darf nicht durch lange Betriebszeiten beschädigt sein.
  - Ansonsten besteht Verletzungs- oder Unfallgefahr.
- Geräte dürfen nicht demontiert oder selbst repariert werden.
  - Ansonsten besteht die Gefahr Stromschlägen.

- Gerät nicht an einem Ort montieren, an dem es herunterfallen könnte.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gerät muss vorsichtig ausgepackt und montiert werden.
  - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, ohne die Zündquellen kontinuierlich zu betreiben (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine Elektroheizung.)
- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen, außer denen die vom Hersteller empfohlenen sind.
- Kältemittelkreislauf nicht durchstechen oder verbrennen.
- Achten Sie darauf, dass Kältemittel keinen Geruch enthalten können.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße dem für den Betrieb angegebenen Raum entspricht. (für R32)
- Kältemittelschläuche müssen geschützt oder eingeschlossen sein, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Flexible Kältemittelverbinder (wie Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.
- Eine gelötete, geschweißte oder mechanische Verbindung sollte vor dem Öffnen der Ventile erstellt werden, um dem Kühlmittel den Fluss zwischen den Kühlsystemteilen zu ermöglichen.
- Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Das Gerät muss während des Betriebs und beim Austausch von Teilen von der Stromquelle getrennt werden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Betrieb

- Die Steckdose darf nicht mit weiteren Geräten verwendet werden.
  - Durch Wärmeentwicklung können Stromschläge oder Feuer verursacht werden.
- Es darf kein beschädigtes Netzkabel verwendet werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Netzkabel nicht verändern oder verlängern.
  - Ansonsten besteht Feueroder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf während des Betriebes nicht gezogen werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie den Netzstecker, falls Sie ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch feststellen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Wärmequellen nicht in der Nähe des Gerätes betreiben.
  - Ansonsten besteht Feuergefahr.
- Den Netzstecker nur am Stecker greifen und nicht mit feuchten oder nassen Händen abziehen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Den Saugeinlass während des Betriebs des Innen-/Außen- gerätes nicht öffnen.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen oder Stromschläge verursacht werden.
- Es darf kein Wasser in die Elektrik dringen.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Strom- schläge verursacht werden.
- Der Stecker muss beim Herausziehen am Netzstecker gehalten werden.
  - Ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen und Beschädigungen.
- Die Metallteile des Gerätes dürfen beim Entfernen des Filters nicht berührt werden.
  - Sie sind scharf und können Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr durch ein herunterfallendes Gerät.
- Es dürfen keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht auf das Außengerät treten oder klettern.
  - Kinder könnten sich durch Herunterfallen schwer verletzen.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht und Brand- und Explosionsgefahr.
  - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.
  - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.
- Schalten Sie alle Geräte ab, die Feuer im Fall von Kühlmittellecks verursachen, lüften Sie den Raum (Beispiel: Fenster öffnen oder Lüftung verwenden), und kontaktieren Sie Ihren Händler, der Ihnen die Einheit verkauft hat.
- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. (für R32)
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden. (für R32)

⚠ ACHTUNG

Installation

- Ablassschlauch so montieren, dass der Abfluss sicher erfolgen kann.
  - Ansonsten können Wasserlecks entstehen.
- Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch Abluft oder Lärm vom Außengerät belästigt werden.
  - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Nach Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gasleckstellen überprüfen.
  - Ansonsten kann das Gerät ausfallen.
- Das Gerät muss immer waagerecht montiert werden.
  - Ansonsten können Vibrationen oder Wasserlecks entstehen.

- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder sich in einen Kältemittelkreislauf einbringt, sollte ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrie akkreditierten Beurteilungsbehörde abgeben, die ihre Kompetenz zur Kälteerzeugung in Übereinstimmung mit einer von der Industrie anerkannten Beurteilungsspezifikation genehmigt. (für R32)
- Bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung des Produktes eine angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Die Verrohrung muss vor physischer Beschädigung geschützt werden.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.

Betrieb

- Eine übermäßige Kühlung vermeiden und den Raum gelegentlich Lüften.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Zur Reinigung ein weiches Tuch und kein Wachs, Ver- dünner, starken Reiniger usw.
  - Der Gesamteindruck des Gerätes kann sich auf Grund der Farbveränderung oder durch Kratzer auf der Oberfläche ändern.
- Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. Haustiere, Lebensmittel, Präzisionsgeräte, Kunstgegenstände usw.
  - Ansonsten besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen.
- Im Bereich des Lufteinlasses oder Luftauslasses dürfen sich keine Gegenstände befinden.
  - Ansonsten kann das Gerät ausfallen. oder es können Unfälle verursacht werden.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung und Instandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsicht der bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen. (für R32)
- Niemals andere Gas-Luft-Gemische erzeugen, als für das Kältemittel des Systems angegeben. Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.

- Staub- und Salzverunreinigungen am Wärmetauscher sollten regelmäßig (mindestens jährlich) mit Wasser gereinigt werden.
- Trennmittel müssen in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- Dieses Gerät sollte nicht durch Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten physikalischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Sachkenntnis bedient werden, es sei unter Aufsicht oder Anleitung zur sachgerechten Bedienung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass das Gerät nicht zum Spielen verwendet wird.
- Dieses Gerät sollte nicht durch Kinder im Alter von unter 8 Jahren sowie Personen mit verminderten physikalischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Sachkenntnis bedient werden, es sei unter Aufsicht oder vorheriger Anleitung zur sicheren und sachgerechten Bedienung einschließlich der Unterweisung über mögliche Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht vorgenommen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

2 MODELLBEZEICHNUNG

4 ENERGIESPARTIPPS

5 SICHERHEITSANWEISUNGEN

13 EINFÜHRUNG

18 WAHL DES BESTEN AUFHÄNGUNGSORTES

18 Wahl des optimalen Standorts

25 INNENGERÄTEMONTAGE

26 Position von der Befestigungsschraube
30 Befestigung der Montageplatte
31 Anschluss der Rohrleitungen
40 Öffnen der Seitenabdeckung
41 Montage der Dübel und Schrauben
43 Abflußrohr für Inneneinheit
45 Abflussprüfung
47 Kabelanschlüsse
51 Elektrische Anschlüsse
52 Bördelung
54 Testbetrieb
56 Nur Heizbetrieb
57 SMART DIAGNOSIS (Wahlweise)
58 Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen

60 MONTAGE DER VERKLEIDUNG (ACCESSORY)

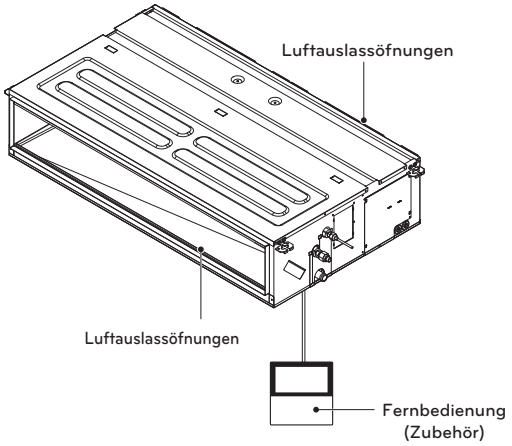
64 INSTALLATIONSANLEITUNG

64 Installationseinstellung – Eingabe des Installationseinstellungsmodus
65 Installationseinstellungen – Tabelle Installationseinstellungscodes
66 Installationseinstellungen – Adresse der Zentralsteuerung einstellen
66 Installationseinstellung – Überprüfung der Adresse der Zentralsteuerung
67 Einstellungsmodus - Einstellung der Stufen des statischen Drucks
71 Installationseinstellung - Automatisch ESP

72 EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER

EINFÜHRUNG

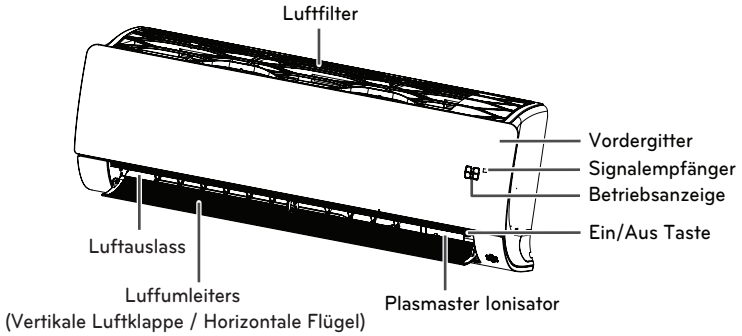
[Unter Putz verlegter Deckenschacht]



Montagewerkzeuge

Name	Abwasserleitung	Clip verwenden	Tellerscheibe	Plasteband	Wärmedämmung	(Andere)
Menge	1 St.	2 St.	8 St.	4 St.	1 Satz	• Handbuch
Form					 für gas für Flüssigkeiten	

[Wandmontage]

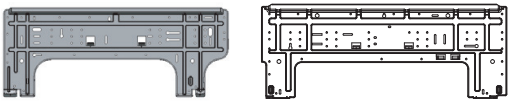
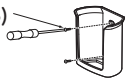


* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

HINWEIS

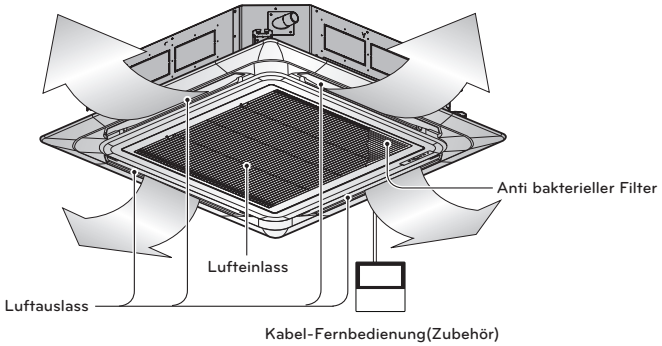
- Wenn mechanische Verbindungen innen verwendet werden, sollten die Dichtungsteile erneuert werden.

Montagewerkzeuge

Name	Menge	Form
Montageplatte	1 St.	 Diese Funktion kann je nach Modell variieren.
Schraube (A)	5 St.	
Schraube (B)	2 St.	
Schraube (C)	2 St.	
Halterung für Fernbedienung	1 St.	 Schraube (B)
Gewebeband	1 St.	
Verbindung	1 St. (5.0 kW) 2 St. (6.6 kW)	 5.0 kW : ① Ø9.52 (3/8) → Ø12.7 (1/2) 6.6 kW : ① Ø9.52 (3/8) → Ø12.7 (1/2) ② Ø15.88 (5/8) → Ø12.7 (1/2)

(Andere) Handbuch

[Deckenkassette]

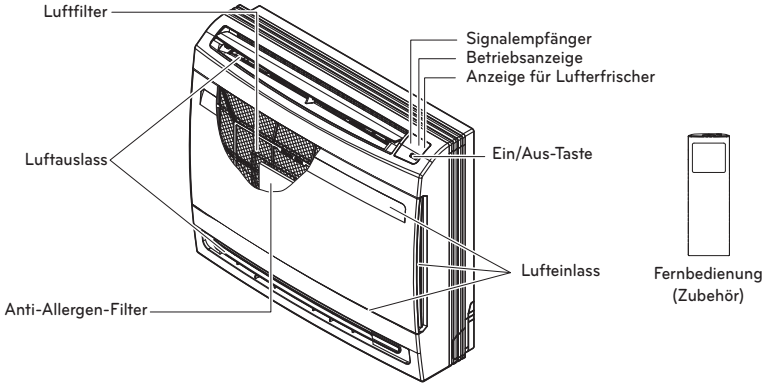


Montagewerkzeuge

Name	Abwasserleitung	Clip verwenden	Tellerscheibe	Plasteband	Wärmedämmung	(Andere)
Menge	1 St.	2 St.	8 St.	4 St.	1 Satz	
Form					 für Gasrohr  für Flüssigkeitsrohr	• Papierschablone für die installation • Handbuch

• Schrauben für Montagehalterungen an der Verkleidung.

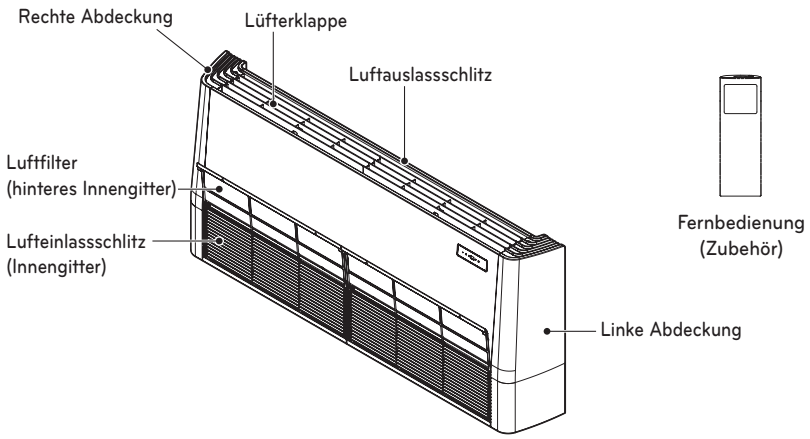
[Konsole]



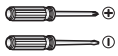
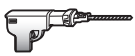
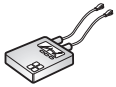
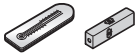
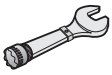
Montagewerkzeuge

Name	Ablassschlauch	Montageplatte	Andere
Menge	1 St.	1 St.	- Fernbedienung - Fach für Fernbedienung - Batterie (AAA) - 2 Stück - Pollenfilter - Befestigungsschraube für Fernbedienungshalter - 2 Stück - Befestigungsschraube für Montageplatte 4 x 25 mm - 5 Stück - Holzschraube für die Innenraumbefestigung - 2 Stück - Manuell
Form			

[Abgehängte-Decke-Typ]



Montagewerkzeuge

Abbildung	Name	Abbildung	Name
	Schraubenzieher		Multimeter
	Bohrmaschine		Sechskantschlüssel
	Maßband, Messer		Amperemeter
	Kernbohrer		Gasprüfgerät
	Schraubenschlüssel		Thermometer, Wasserwaage
	Drehmomentschlüssel		Bördelgerätesatz

(Andere) Handbuch

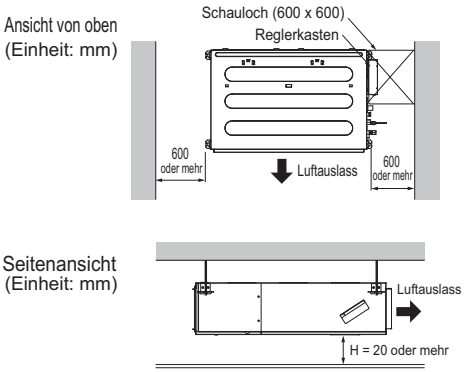
WAHL DES BESTEN AUFHÄNGUNGSORTES

Wahl des optimalen Standorts

[Unter Putz verlegter Deckenschacht]

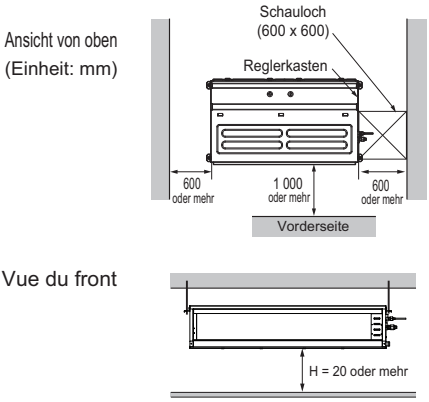
- Die Position muss problemlos eine Last tragen können, die dem vierfachen des Gewichts der Inneneinheit entspricht.
- Die Position muss zur Inspektion so zugänglich sein, wie in der Abbildung dargestellt.
- Die Position für die Einheit muss eben sein.
- Die Position muss einen einfachen Kondensatablauf gestatten (Ein geeignetes Maß „H“ ist erforderlich, um ein Ablaufgefälle entsprechend der Abbildung zu erhalten).
- Die Position muss einen einfachen Anschluss an die Außeneinheit ermöglichen.
- Die Position darf nicht elektrischen Störungen belastet sein.
- Die Position muss für eine gute Luftzirkulation des Raumes sorgen.
- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen in der Nähe der Einheit befinden.

Deckeneinbaukanal - schwach statisch



• Für die Abflussneigung s ist die Größe von "H" erforderlich, wie in der Abbildung gezeigt.

Deckeneinbaukanal - mittel statisch



⚠ ACHTUNG

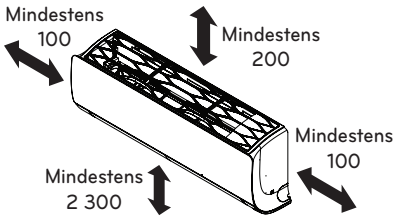
• Falls das Gerät in Meeresnähe aufgestellt wird, können die Anlagenteile durch Salz korrodieren. Die Installationsteile (und das Gerät) sind durch geeignete Korrosionsschutzmaßnahmen zu schützen.

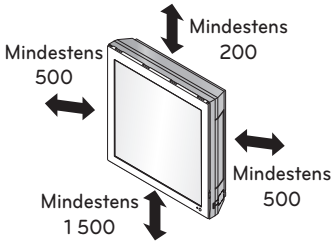
Schauloch Standard

Anzahl der Schaulöcher	Abstand zwischen Zwischendecke und tatsächlicher Decke	Anmerkungen
1	Mehr als 100 cm	Ausreichender Abstand zur Decke für Wartungsarbeiten.
2	20 cm bis 100 cm	Unzureichender Abstand. Wartungsarbeiten schwierig
Die Größe der Öffnung sollte mindestens der Größe des IG entsprechen.	Weniger als 20 cm	Mindesthöhe für Austausch des Motors.

[Wandmontage]

- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Umfeld des Gerätes betrieben werden.
- Der Standort sollte so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse im Bereich des Gerätes befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kondenswasserabfluss leicht verlegt werden kann.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Tür montiert werden.
- Der Abstand zwischen Wand und linker (oder rechter) Seite des Gerätes sollte mindestens 100 mm betragen. Das Gerät sollte in möglichst großer Höhe an der Wand befestigt werden und sollte einen Mindestabstand zur Decke von 200 mm haben.
- Verwenden Sie einen Metalldetektor zum Auffinden von Bolzen, um unnötige Beschädigungen der Wand zu vermeiden.



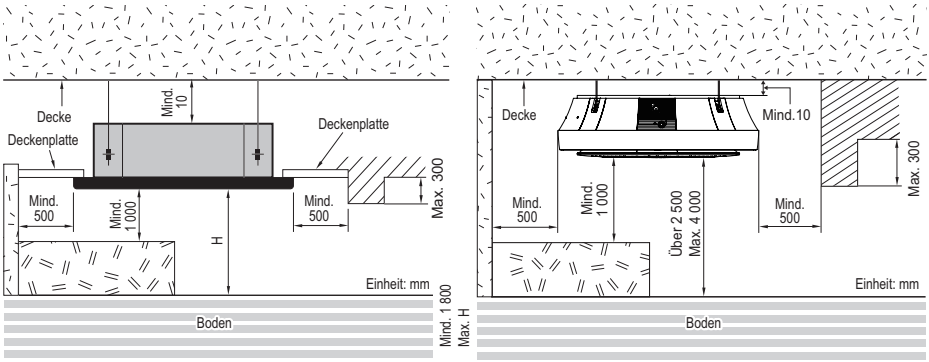


(Gerät: mm)

* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

HINWEIS

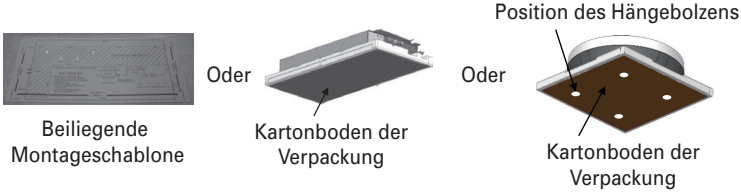
Der Abstand zwischen Innengerät und Decke sollte mindestens 200 mm betragen, damit der Luftfilter demontiert werden kann.



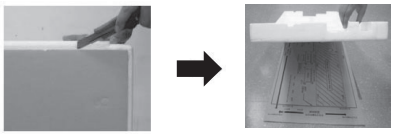
Gehäuse	H
TU	3 300
TQ / TR / TP / TP-B	3 600
TN / TM / TM-A	4 200

Die Grundinstallation für den runden Typ muss in einem frei liegenden Bereich erfolgen. Installieren Sie das Gerät nicht an einem eingeschränkten Installationsort, z. B. in Bereichen mit texturierten Decken.

* Bitte nutzen Sie als Montagehilfe die beiliegende Montageschablone oder den Kartonboden der Verpackung.



* Falls Sie den Kartonboden verwenden, schneiden Sie diesen zum Beispiel mit einem Messer von der Verpackung ab, wie in der Abbildung gezeigt.

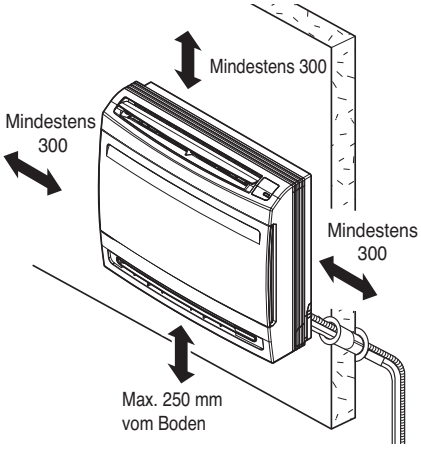


[Konsole]

- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Umfeld des Gerätes betrieben werden.
- Der Standort sollte so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse im Bereich des Gerätes befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kondenswasserabfluss leicht verlegt werden kann.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Tür montiert werden.
- Der Abstand zwischen Wand und linker (oder rechter) Seite des Gerätes sollte mindestens 300 mm betragen.
- Verwenden Sie einen Metalldetektor zum Auffinden von Bolzen, um unnötige Beschädigungen der Wand zu vermeiden.
- Das Gerät nicht von elektronischen Leuchtstofflampen montieren, da diese die Reichweite der Fernbedienung beeinflussen können.
- Bitte das Gerät mindestens 1 m von Fernsehern und Radios montieren. (Ansonsten können Bild- und Tonstörungen auftreten.)

HINWEIS

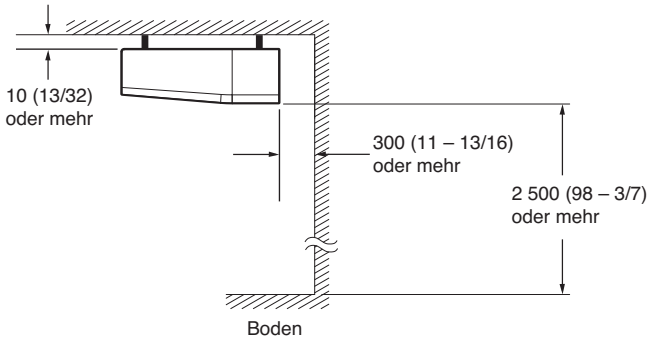
- Vor der Wahl des Montageortes bitte eine Genehmigung einholen
- Falls das Gerät unter einem Fenster montiert wird, dürfen Gardinen das Gerät nicht verdecken (mehr als 300 mm)

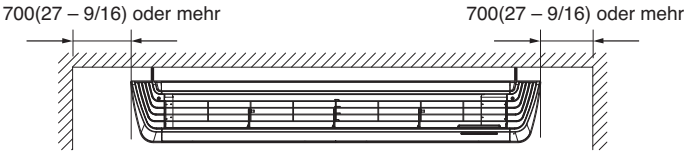


(Gerät: mm)

[Abgehängte-Decke-Typ]

- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Umfeld des Gerätes betrieben werden.
- Es sollten sich keine Hindernisse im Bereich der Luftströmung befinden.
- Am Standort sollte eine ausreichende Luftzirkulation möglich sein.
- Am Standort sollte ein ausreichender Abfluss gewährleistet werden.
- Am Standort sollten Vorkehrungen zum Lärmschutz getroffen werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Türen montiert werden.
- Die durch Pfeilmarkierungen angegebenen Abstände von der Wand, Decke oder anderen Hindernissen müssen eingehalten werden.
- Die Mindest-Wartungsabstände für das Innengerät müssen eingehalten werden.

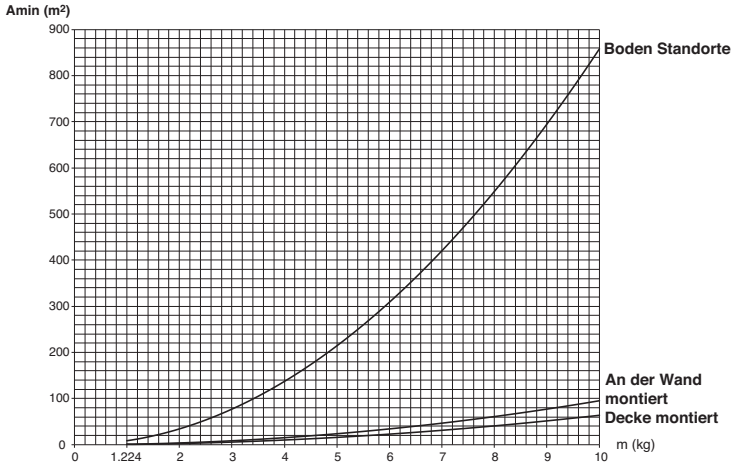




(Gerät: mm)

Minimale Bodenfläche (für R32)(IEC 60335-2-40:2013+A1:2016 Edition 5.1)

- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.



- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel
- Amin: Mindestbereich für die Installation

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	12.9
1.4	16.82
1.6	21.97
1.8	27.80
2	34.32
2.2	41.53
2.4	49.42
2.6	58.00
2.8	67.27
3	77.22
3.2	87.86
3.4	99.19
3.6	111.20
3.8	123.90
4	137.29
4.2	151.36
4.4	166.12

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	181.56
4.8	197.70
5	214.51
5.2	232.02
5.4	250.21
5.6	269.09
5.8	288.65
6	308.90
6.2	329.84
6.4	351.46
6.6	373.77
6.8	396.76
7	420.45
7.2	444.81
7.4	469.87
7.6	495.61
7.8	522.04

An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	1.43
1.4	1.87
1.6	2.44
1.8	3.09
2	3.81
2.2	4.61
2.4	5.49
2.6	6.44
2.8	7.47
3	8.58
3.2	9.76
3.4	11.02
3.6	12.36
3.8	13.77
4	15.25
4.2	16.82
4.4	18.46

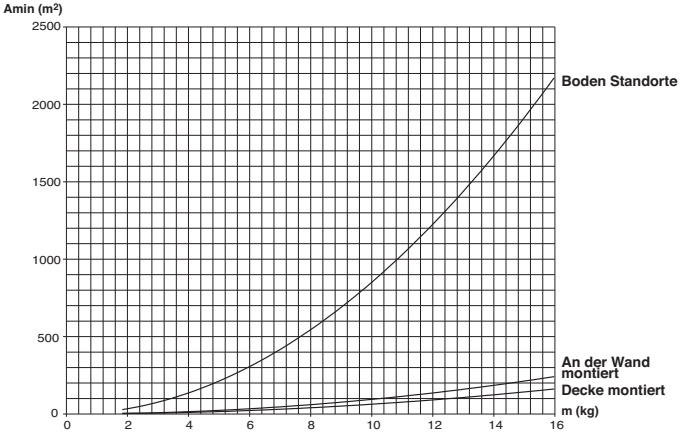
An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	20.17
4.8	21.97
5	23.83
5.2	25.78
5.4	27.80
5.6	29.90
5.8	32.07
6	34.32
6.2	36.65
6.4	39.05
6.6	41.53
6.8	44.08
7	46.72
7.2	49.42
7.4	52.21
7.6	55.07
7.8	58.00

Decke montiert	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	0.956
1.4	1.25
1.6	1.63
1.8	2.07
2	2.55
2.2	3.09
2.4	3.68
2.6	4.31
2.8	5.00
3	5.74
3.2	6.54
3.4	7.38
3.6	8.27
3.8	9.22
4	10.21
4.2	11.26
4.4	12.36

Decke montiert	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	13.50
4.8	14.70
5	15.96
5.2	17.26
5.4	18.61
5.6	20.01
5.8	21.47
6	22.98
6.2	24.53
6.4	26.14
6.6	27.80
6.8	29.51
7	31.27
7.2	33.09
7.4	34.95
7.6	36.86
7.8	38.83

Minimale Bodenfläche (für R32)(IEC 60335-2-40:2018 Edition 6.0.)

- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.
- Das Auslegermodell (für den EU-Markt) darf nur in Übereinstimmung mit IEC 60335-2-40:2018 Edition 6.0 installiert werden.



- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel
- Amin: Mindestbereich für die Installation

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.842	-
1.842	28.88
2.00	34.04
2.20	41.19
2.40	49.02
2.60	57.53
2.80	66.72
3.00	76.60
3.20	87.15
3.40	98.39
3.60	110.30
3.80	122.90
4.00	136.17
4.20	150.13
4.40	164.77
4.60	180.09
4.80	196.09
5.00	212.77
5.20	230.13
5.40	248.18
5.60	266.90
5.80	286.30
6.00	306.39
6.20	327.16
6.40	348.60
6.60	370.73
6.80	393.54
7.00	417.03
7.20	441.20
7.40	466.05
7.60	491.59
7.80	517.80
8.00	544.69
8.20	572.27
8.40	600.52
8.60	629.46
8.80	659.08

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m²)
9.00	689.38
9.20	720.36
9.40	752.02
9.60	784.36
9.80	817.38
10.00	851.08
10.20	885.47
10.40	920.53
10.60	956.28
10.80	992.70
11.00	1029.81
11.20	1067.60
11.40	1106.07
11.60	1145.22
11.80	1185.05
12.00	1225.56
12.20	1266.75
12.40	1308.62
12.60	1351.18
12.80	1394.41
13.00	1438.33
13.20	1482.93
13.40	1528.20
13.60	1574.16
13.80	1620.80
14.00	1668.12
14.20	1716.12
14.40	1764.80
14.60	1814.17
14.80	1864.21
15.00	1914.94
15.20	1966.34
15.40	2018.43
15.60	2071.19
15.80	2124.64
15.964	2168.98

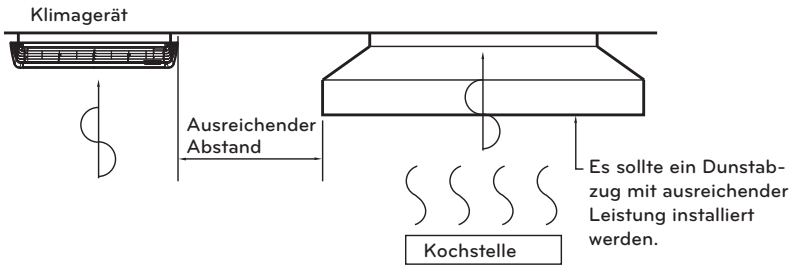
An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.842	-
1.842	4.44
2.00	4.83
2.20	5.31
2.40	5.79
2.60	6.39
2.80	7.41
3.00	8.51
3.20	9.68
3.40	10.93
3.60	12.26
3.80	13.66
4.00	15.13
4.20	16.68
4.40	18.31
4.60	20.01
4.80	21.79
5.00	23.64
5.20	25.57
5.40	27.58
5.60	29.66
5.80	31.81
6.00	34.04
6.20	36.35
6.40	38.73
6.60	41.19
6.80	43.73
7.00	46.34
7.20	49.02
7.40	51.78
7.60	54.62
7.80	57.53
8.00	60.52
8.20	63.59
8.40	66.72
8.60	69.94
8.80	73.23

An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m²)
9.00	76.60
9.20	80.04
9.40	83.56
9.60	87.15
9.80	90.82
10.00	94.56
10.20	98.39
10.40	102.28
10.60	106.25
10.80	110.30
11.00	114.42
11.20	118.62
11.40	122.90
11.60	127.25
11.80	131.67
12.00	136.17
12.20	140.75
12.40	145.40
12.60	150.13
12.80	154.93
13.00	159.81
13.20	164.77
13.40	169.80
13.60	174.91
13.80	180.09
14.00	185.35
14.20	190.68
14.40	196.09
14.60	201.57
14.80	207.13
15.00	212.77
15.20	218.48
15.40	224.27
15.60	230.13
15.80	236.07
15.964	241.00

Decke montiert	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.842	-
1.842	3.64
2.00	3.95
2.20	4.34
2.40	4.74
2.60	5.13
2.80	5.53
3.00	5.92
3.20	6.48
3.40	7.32
3.60	8.20
3.80	9.14
4.00	10.13
4.20	11.17
4.40	12.26
4.60	13.40
4.80	14.59
5.00	15.83
5.20	17.12
5.40	18.46
5.60	19.85
5.80	21.30
6.00	22.79
6.20	24.33
6.40	25.93
6.60	27.58
6.80	29.27
7.00	31.02
7.20	32.82
7.40	34.67
7.60	36.56
7.80	38.51
8.00	40.51
8.20	42.57
8.40	44.67
8.60	46.82
8.80	49.02

Decke montiert	
m (kg)	Amin (m²)
9.00	51.28
9.20	53.58
9.40	55.94
9.60	58.34
9.80	60.80
10.00	63.30
10.20	65.86
10.40	68.47
10.60	71.13
10.80	73.84
11.00	76.60
11.20	79.41
11.40	82.27
11.60	85.18
11.80	88.14
12.00	91.16
12.20	94.22
12.40	97.34
12.60	100.50
12.80	103.72
13.00	106.98
13.20	110.30
13.40	113.67
13.60	117.09
13.80	120.56
14.00	124.08
14.20	127.65
14.40	131.27
14.60	134.94
14.80	138.66
15.00	142.43
15.20	146.26
15.40	150.13
15.60	154.06
15.80	158.03
15.964	161.33

INNENGERÄTEMONTAGE



⚠ ACHTUNG

- Dieses Klimagerät verwendet eine Kondensatpumpe.
- Das Gerät muss mithilfe einer Wasserwaage waagerecht ausgerichtet werden.
- Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen während der Montage nicht beschädigt werden.
- Wählen und markieren Sie die Lage der Halteschrauben und der Rohrleitungsöffnung.
- Die Position der Halteschrauben sollte etwas in Abflussrichtung des Ablassschlauchs geneigt angezeichnet werden.
- Bohren Sie die Bohrlöcher für die Dübel in die Decke.

HINWEIS

Von den folgenden Montageorten sollte abgesehen werden.

- Standorte wie Restaurants oder Küchen mit erheblicher fetthaltiger Rauchentwicklung und bei mehligen Ablagerungen. Ansonsten könnte sich die Leistung des Wärmetauschers verringern, es können sich Wassertropfen bilden oder Fehlfunktionen der Abflusspumpe auftreten.

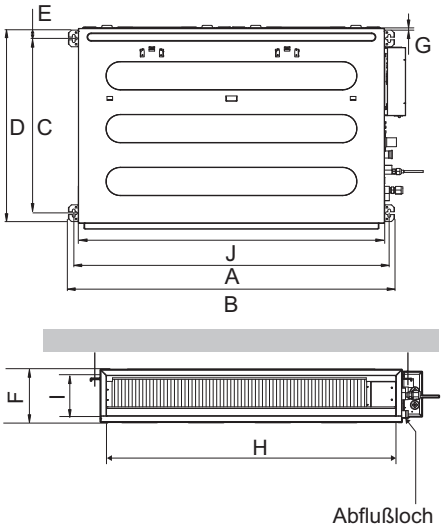
  Treffen Sie in diesen Fällen folgende Gegenmaßnahmen:
  - Der Dunstabzug an der Kochstelle sollte eine ausreichende Leistung besitzen, so dass unerwünschte Stoffe aus der Luft beseitigt werden.
  - Das Klimagerät sollte in ausreichender Entfernung zu einer Küche montiert werden, so dass keine fetthaltigen Dämpfe angesaugt werden.
- Das Klimagerät sollte nicht zum Beispiel in Betrieben Schneidölnebel oder Eisenstaub montiert werden.
- Standorte, an denen entzündliche Gase auftreten können.
- Standorte, an denen giftige Gase auftreten können.
- Standorte, an denen hochfrequente Generatoren betrieben werden, sollten vermieden werden.

Das Gerät etwas zum Abflußloch neigen lassen, wie auf dem Bild angegeben, damit das Wasser leichter abgeführt werden kann.

Position von der Befestigungsschraube

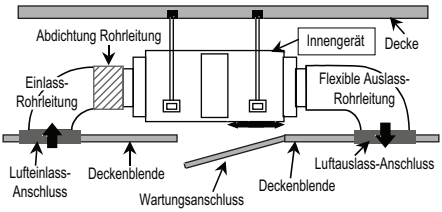
- Eine Gummiverbindung zwischen dem Gerät und der Leitung anbringen, damit überflüssige Vibrationen absorbiert werden können.
- Ein Filterteil auf das Luft-Rücklaufloch anbringen.

[Unter Putz verlegter Deckenschacht - schwach statisch]

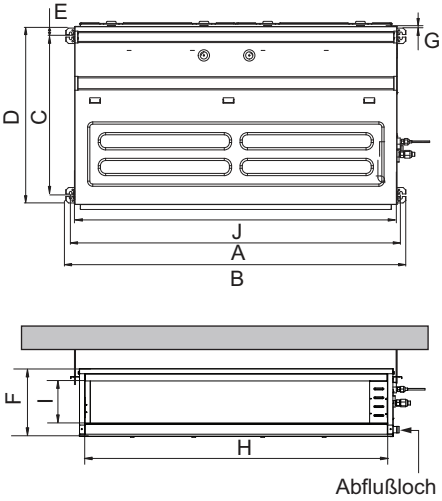


(Einheit: mm)

Abmessungen / Gehäuse		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Schwach statisch	L1	733	772	628	700	36	190	20	660	155	700
	L2	933	972	628	700	36	190	20	860	155	900
	L3	1 133	1172	628	700	36	190	20	1 060	155	1 100
	L4	733	772	338	460	36	190	20	660	148	700
	L5	933	972	338	460	36	190	20	860	148	900
	L6	1 133	1 172	338	460	36	190	20	1 060	148	1 100

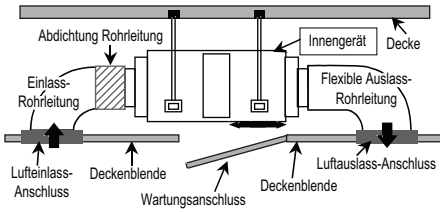


[Unter Putz verlegter Deckenschacht – mittelmäßig statisch]

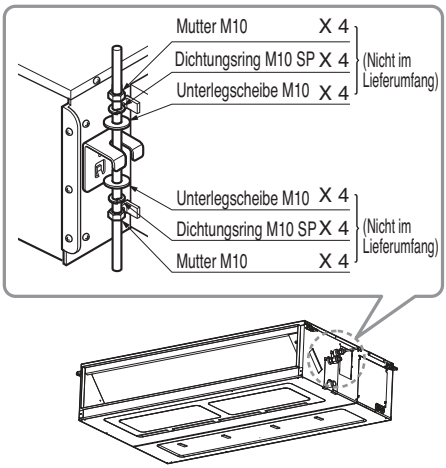


(Einheit: mm)

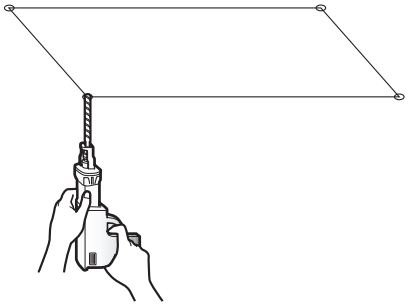
Abmessungen / Gehäuse		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Mittel statisch	M1	933.4	971.6	619.2	700	30	270	15.2	858	201.4	900
	M2	1 283.4	1 321.6	619.2	689.6	30	270	15.2	1 208	201.4	1 250
	M3	1 283.4	1 321.6	619.2	689.6	30	360	15.2	1 208	291.4	1 250



- Eine Stelle, wo das Gerät sich in waagerechter Position befindet und die das Gewicht vom Gerät tragen kann.
- Eine Stelle, wo das Gerät die Vibrationen absorbieren kann.
- Eine Stelle, wo sich die Wartung leicht ausführen läßt.

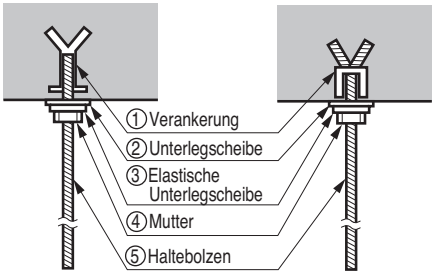


- Die Position für die Befestigung der Haltebolzen wählen und markieren.
- Ein Loch bohren für die Verankerung an der Decke.



- Setzen Sie den gesetzten Anker und die Unterlegscheibe auf die Aufhängungsschrauben, um die Aufhängungsschrauben an der Decke zu sichern.
- Befestigen Sie die Aufhängebolzen fest am Setzanker.
- Befestigen Sie die Montageplatten mit Muttern, Unterlegscheiben und Federringen an den Aufhängebolzen (Niveauregulierung).

Alte Bauart **Neue Bauart**



- Nicht im Lieferumfang:
  - ① Verankerung
  - ② Unterlegscheibe - M10
  - ③ Elastische Unterlegscheibe - M10
  - ④ Mutter - W3/8 oder M10
  - ⑤ Haltebolzen - W3/8 oder M10

⚠ ACHTUNG

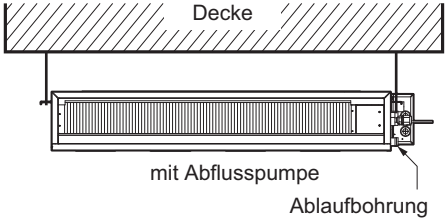
- Schrauben und Mutter gut fest anziehen, damit das Gerät nicht herunterfällt.

⚠ ACHTUNG

1. Die Neigung die bei der Installierung vom Innengerät berücksichtigt werden muß, ist sehr wichtig für den Abfluß der Klimaanlage vom Typ mit Abluftkanälen.
2. Die Stärke der Isolierung der Verbindungsrohre muß mindestens 10 mm betragen.

Voransicht

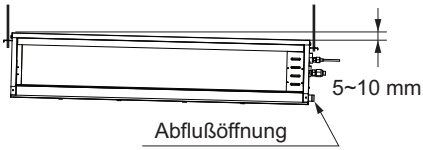
- Die Einheit muss nach dem Abschluss der Installation waagerecht oder in Richtung des Kondensatschlauchs geneigt sein.



Deckeneinbaukanal - schwach statisch

- Wenn die Installierung beendet ist, muß das Gerät waagerecht stehen oder geneigt in Richtung Abflußrohrverbindung.

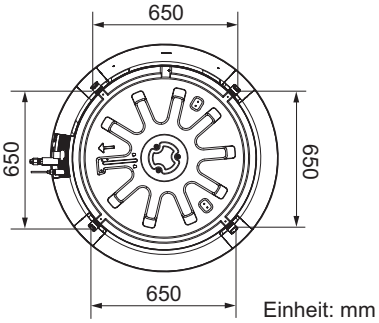
RICHTIG



FALSCH

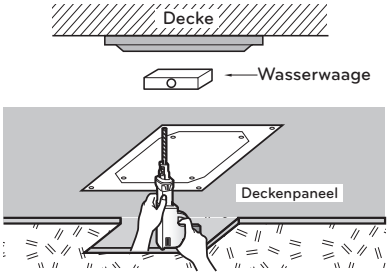


Deckeneinbaukanal - mittel statisch

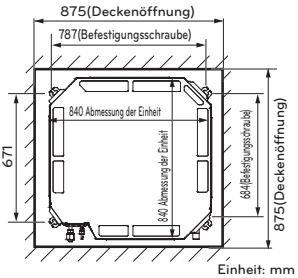


TY-Chassis

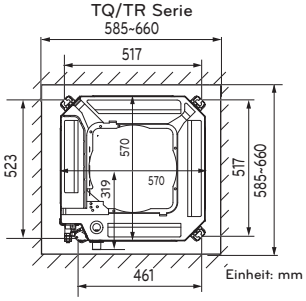
[Deckenkassette]



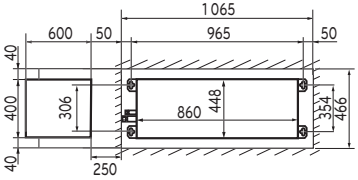
TP/TN/TM Serie



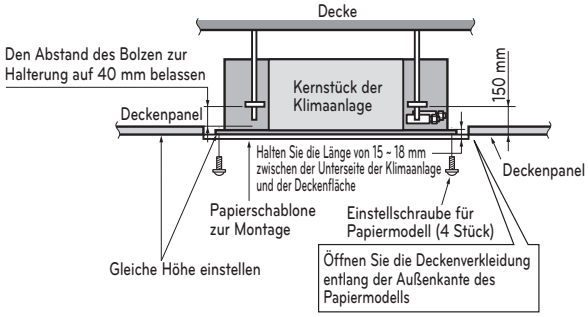
TQ/TR Serie



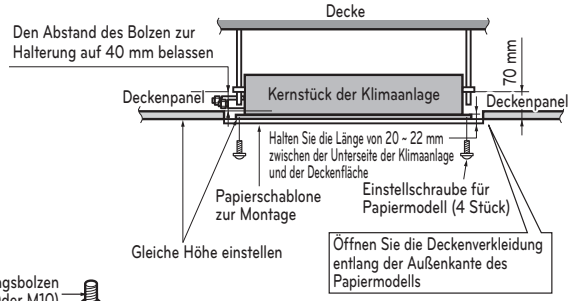
TU Chassis

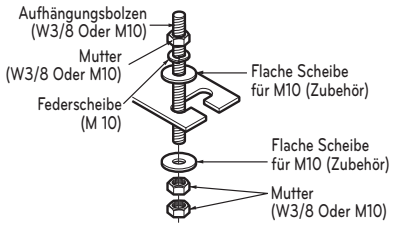


4-WEGE



1-WEGE

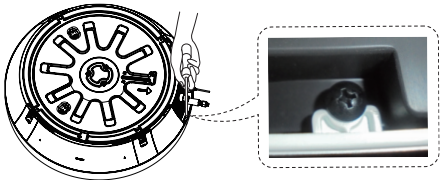




Die folgenden Teile sind Zubehör:
① Aufhängungsbolzen
- W 3/8 oder M10
② Mutter - W 3/8 oder M10
③ Federscheibe - (M10)
④ Plattenscheibe - M10

<Typ: Rund>

Ziehen Sie die Schraube an, wie in der Abbildung dargestellt, sodass sich die Dekorblende nicht bewegt, nachdem das Gerät installiert wurde. (1 Spot)

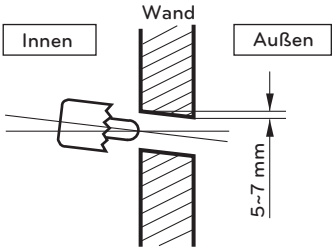


Die Schrauben zur Befestigung der Dekorblende sind im Zubehör des Innengerätes enthalten.

Das Loch für die Zuleitung etwas geneigt zur Außenseite mit dem 7er Bohrer anbringen.

⚠ ACHTUNG

Alle Befestigungen ordentlich festziehen, damit das Gerät nicht herabfallen kann.



DEUTSCH

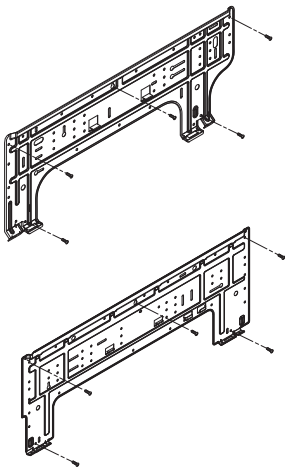
Befestigung der Montageplatte

[Wandmontage]

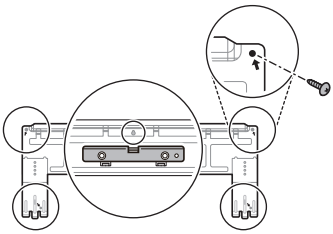
Die ausgewählte Wand sollte hart und stabil genug sein, um Vibrationen zu vermeiden

1 Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben Typ "A". Verwenden Sie bei der Montage des Gerätes an einer Betonwand Dübelschrauben.
- Befestigen Sie die Montageplatte waagerecht und richten Sie die Mittellinie mit einer Wasserwaage aus.

SK/SJ-Chassis

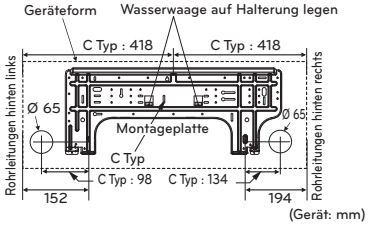


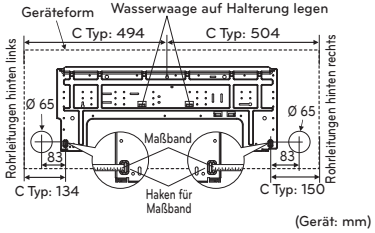
SR-Chassis



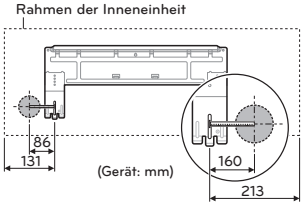
2 Vermessen Sie die Wand und markieren Sie die Mitte. Es ist ebenfalls wichtig, die Lage des Montageplatte genau zu wählen. Beachten Sie, dass die elektrische Verkabelung für die Montageplatte normalerweise durch die Wand hindurch erfolgt. Bohrarbeiten in der Wand zum Verlegen der Rohrleitungen sollten vorsichtig erfolgen.

SK/SJ-Chassis





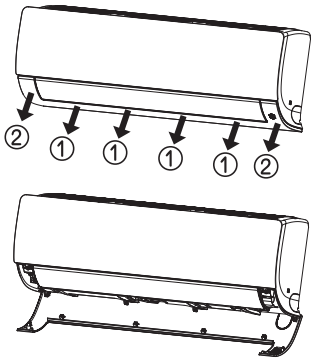
SR-Chassis



Anschluss der Rohrleitungen

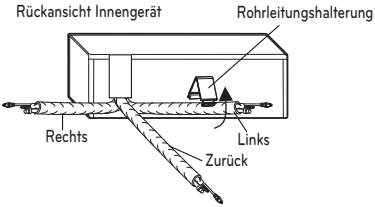
1 Ziehen Sie an der Abdeckung an der Unterseite des Innengeräts.
Abdeckung abziehen ① → ②.

2 Entfernen Sie die Abdeckung des Innengeräts.



3 Ziehen Sie die Rohrleitungshalterung nach hinten.

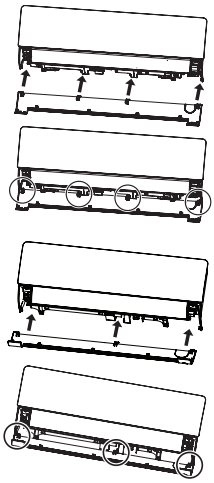
4 Entfernen Sie Rohrabdeckung und Positionieren Sie die Rohrleitung.



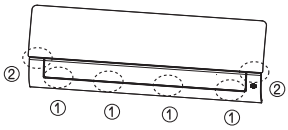
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Montage der Gehäuseabdeckung

1 Führen Sie die vier Haken der Gehäuseabdeckung ordnungsgemäß in die Gegenstücke des Gehäuses ein.



2 Drücken Sie am 6-Punkt-Haken, um die Gehäuseabdeckung anzubringen. Entgraten Sie den die Querprofilkante des Rohres/der Leitung vollständig ① → ②.

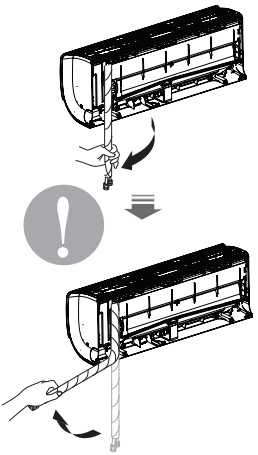


HINWEIS

Um ein Verbiegen der Abdeckung zu vermeiden, muss die Abdeckung korrekt befestigt werden.

Richtig

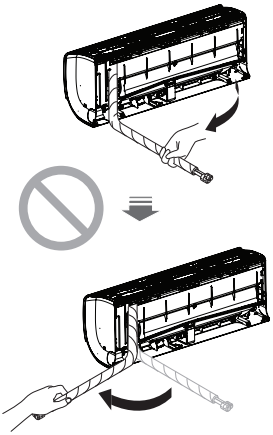
- Drücken Sie auf die der Rohrleitungsabdeckung und biegen Sie die Rohrleitung langsam nach unten. Biegen Sie das Rohr dann langsam nach links.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Falsch

- Die dargestellte Verbiegung von rechts nach links könnte die Leitung beschädigen.



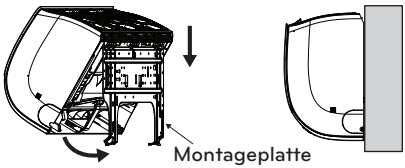
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

HINWEIS

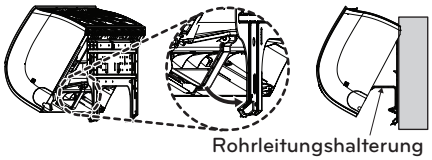
Informationen zur innengerätemontage.
Für Rohrleitungen rechts. Befolgen Sie die folgenden Anleitungen.

Innengerätemontage

1 Haken Sie das Innengerät im oberen Teil der Montageplatte ein.(Setzen Sie die beiden Haken der oberen Rückseite des Innengerätes auf die Oberkante der Montageplatte). Die Haken müssen durch Hin- und Herbewegen fest mit der Montageplatte verbunden werden.



2 Lösen Sie die Rohrleitungshalterung vom Gehäuse und befestigen Sie diese zwischen dem Gehäuse und der Montageplatte, um die untere Seite des Innengerätes von der Wand zu entfernen.

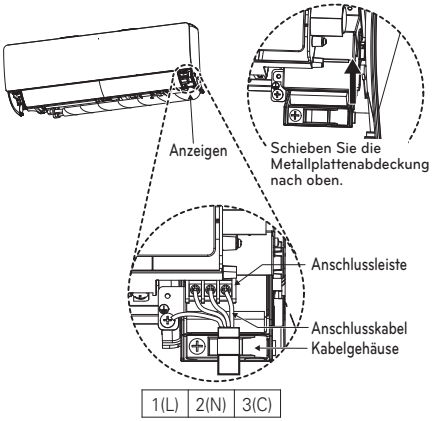


* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

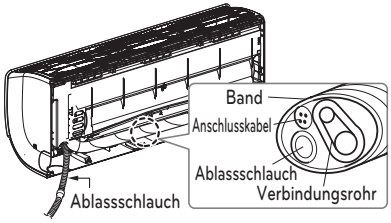
Rohrleitung

1 Führen Sie das Anschlusskabel durch die Unterseite des Innengerätes und schließen Sie das Kabel an. (Weitere Hinweise finden Sie im Kapitel 'Anschluss der Kabel')

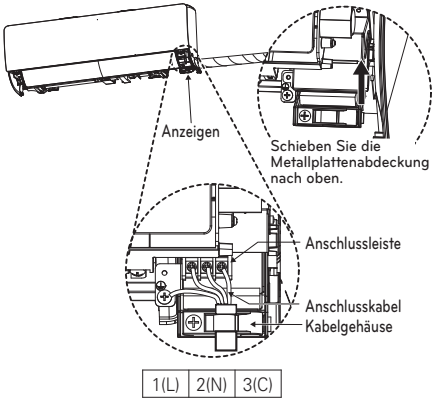
<Rohrleitungen links>



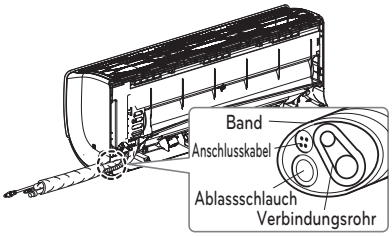
<Rohrleitungen links>



<Rohrleitungen rechts>



<Rohrleitungen rechts>



2 Befestigen Sie die Kabel mit einer Kabelklemme an der Reglerkarte.

3 Umwickeln Sie Rohrleitung, Ablassschlauch und das Anschlusskabel mit Klebeband. Der Ablassschlauch muss sich innerhalb dieser gebündelten Anordnung unten befinden. Wenn sich der Schlauch in der Anordnung oben befindet, kann die Ablaufwanne im Geräteinnern überlaufen.

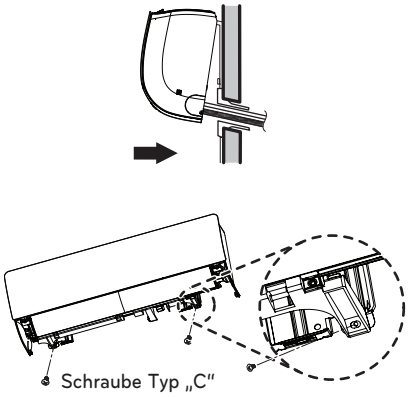
Abschließende Innengerätemontage

1 Befestigen Sie die Rohrleitungshalterung an der ursprünglichen Position.

2 Stellen Sie durch Hin- und Herbewegen sicher, dass die Haken fest an der Montageplatte montiert sind.

3 Drücken Sie die untere linke und rechte Seite des Gerätes auf die Montageplatte, bis die Haken einrasten (Klickgeräusch).

4 Beenden Sie die Montage, indem Sie das Gerät an der Montageplatte mit zwei Schrauben Typ "C" befestigen. Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

⚠ ACHTUNG

Das Innengerät kann sich von der Wand lösen, falls es nicht ordnungsgemäß mit Schrauben an der Montageplatte befestigt wurde.

Befestigen Sie das Innengerät ordnungsgemäß mit Schrauben an der Montageplatte, damit kein Spalt zwischen dem Innengerät und der Wand entsteht.

[Konsole]

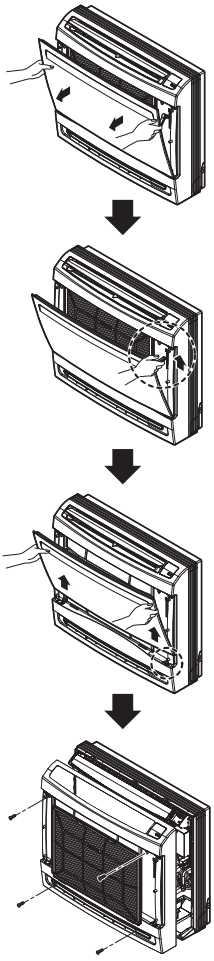
Vorbereitungen/Frontblende abnehmen

1 Nehmen Sie das Vordergitter zum Öffnen nach vorne heraus

2 Ziehen Sie dann den Verschluss des Gitters aus der Halterung in der Frontblende.

3 Ziehen Sie nun die beiden Scharniere des Gitters aus den Halterungen in der Frontblende.

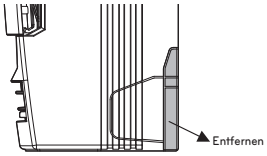
4 Entfernen Sie alle vier Schrauben und nehmen Sie die Frontblende nach vorn ab.



Vorbereitungen/Formungen, seitliche Rohrleitungen und Unterputz-Montage

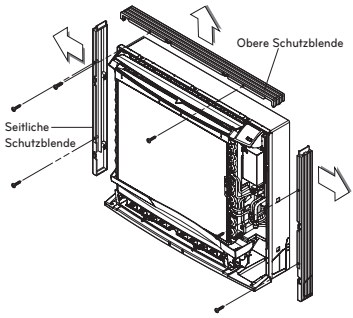
Formungen

1 Entfernen Sie die Schlitze auf der Rückseite.



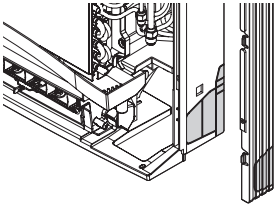
Unterputz-Montage

1 Entfernen Sie die sechs Schrauben.
2 Nehmen Sie die obere Schutzblende ab.
3 Nehmen Sie die seitlichen Schutzblenden ab.



Seitliche Rohrleitungen

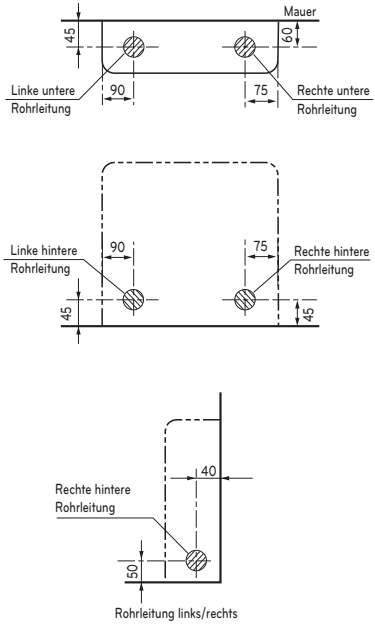
1 Nehmen Sie die Schutzblenden ab.
2 Entfernen Sie die Schlitze
3 Befestigen Sie die Schutzblenden wieder.



Kältemittelrohre

1 Die Position der Öffnung unterscheidet sich je nach Seite, an der die Rohrleitung aus dem Gerät heraustritt.
2 Bohren Sie an der mit dem Symbol ⊘ gekennzeichneten Stelle, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, eine Öffnung (Ø 70 mm)

(Einheit: mm)



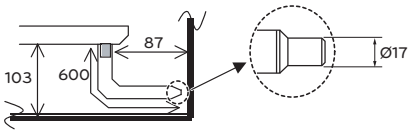
DEUTSCH

HINWEIS

Die Rohrlänge sollte nicht kürzer als 5 m sein, um Geräusche des Außengerätes sowie Vibrationen zu vermeiden.

1 Der Außendurchmesser des Ablassschlauchs (mit dem Innengerät geliefert) beträgt 17 mm am Anschlussende und hat eine Länge von 600 mm.
2 Zur Verlängerung können handelsübliche feste PVC-Rohrleitungen verwendet werden.
3 Isolieren Sie das Abflussrohr des Innengerätes mit mindestens 10 mm Isolierung, um Kondensation zu vermeiden.

(Einheit: mm)



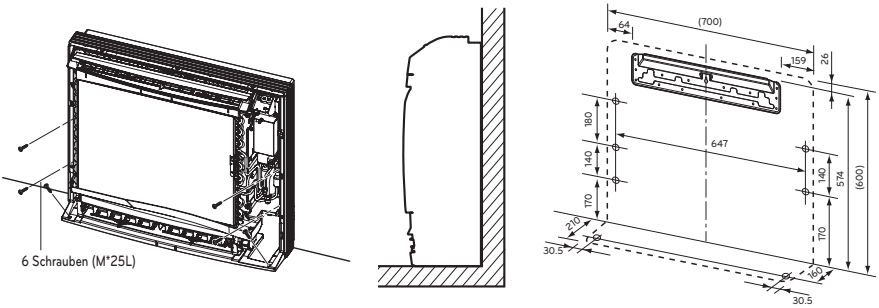
HINWEIS

Das Abflussrohr sollte schräg nach unten verlaufen, so dass Wasser ungehindert abfließen kann.

Innengerätemontage

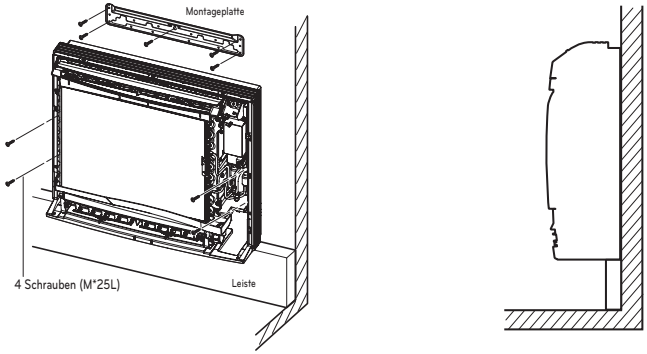
Bodenmontage

1 Das Gerät zur Bodenmontag mit sechs Schrauben befestigen. (Einheit: mm)



Wandmontage

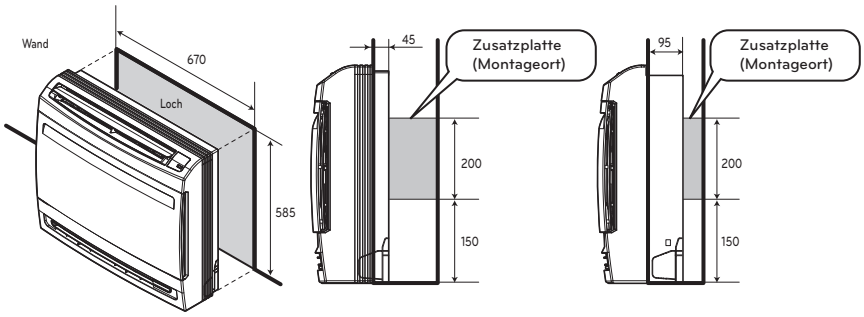
1 Befestigen Sie die Montageplatte mit fünf Schrauben und das Innengerät mit vier Schrauben.
2 Die Montageplatte sollte an einer Wand befestigt werden, die das gesamte Gewicht des Innengerätes tragen kann.



Halb-Unterputz-Montage.

1 Bohren Sie ein Loch in die Wand mit der in Abbildung 1 gezeigten Größe.

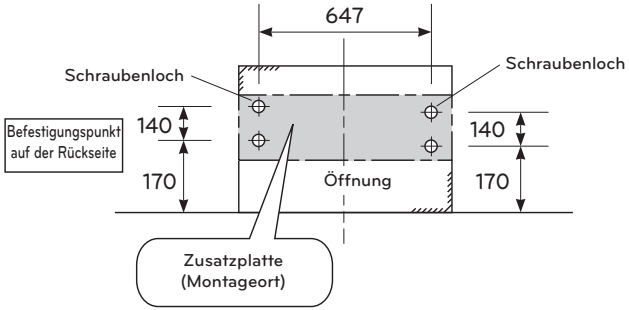
(Einheit: mm)



<Abbildung 1> 1) Normal Unterputz 2) Tief Unterputz

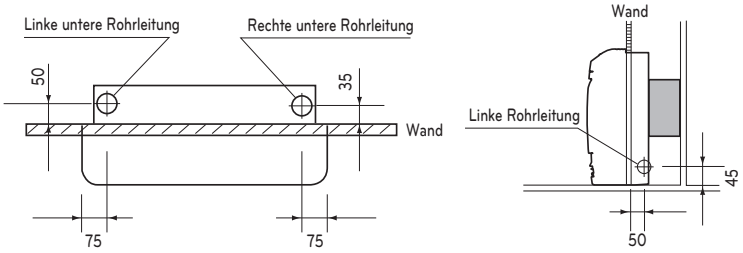
2 Anbringen der Zusatzplatte zur Montage des Hauptgerätes

- Die Geräterückseite kann an den in Abbildung 2 gezeigten Punkten mit Schrauben befestigt werden. Die Zusatzplatte muss entsprechend der Tiefe der Innenwand montiert werden.



(Einheit: mm)

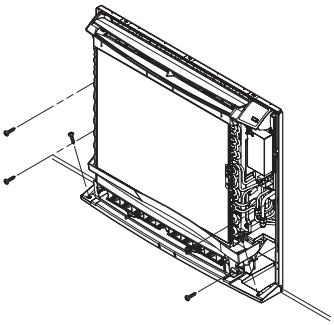
3 Rohrleitungsöffnung



(Einheit: mm)

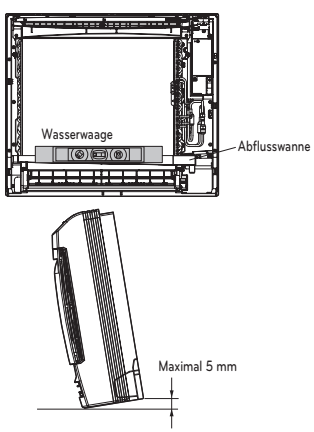
DEUTSCH

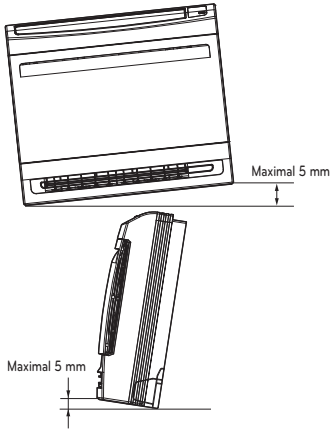
4 Schutzblenden entfernen und Innengerät montieren
1) Nehmen Sie die Schutzblenden ab.
2) Setzen Sie das Innengerät in die Wandöffnung ein.
3) Befestigen Sie das Gerät mit sechs Schrauben. (siehe Abbildung)



HINWEIS

Überprüfen Sie die waagerechte Ausrichtung des Innengerätes.
Bitte verwenden Sie die Wasserwaage an der Führung der Abflusswanne.

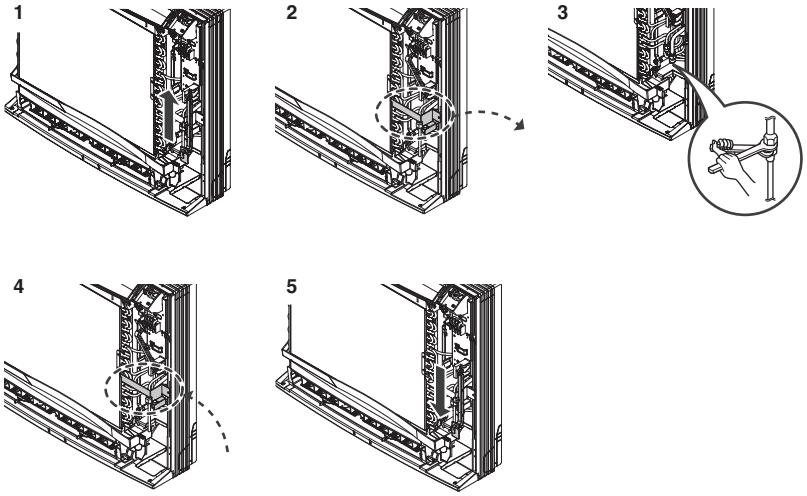




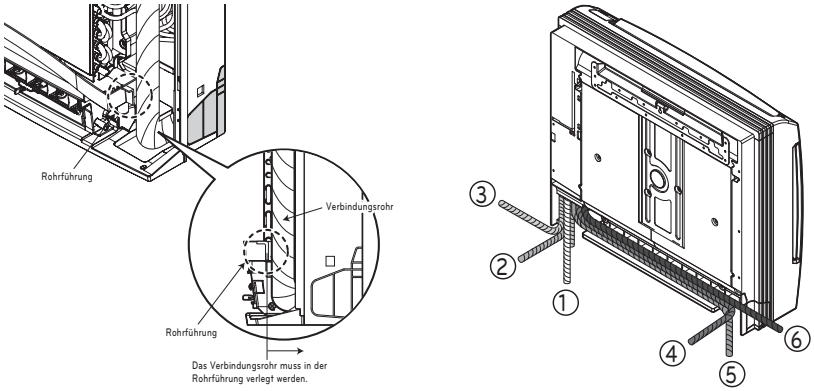
Anschluss der Rohrleitungen

Zum leichteren Anschluss des Kältemittelrohrs sollte das Gasrohr zuerst angeschlossen werden.

1 Schieben Sie die Sensor-Verbindung nach oben.
2 Nehmen Sie die Rohrhalterung ab (zwei Schrauben)
3 Schließen Sie das Kältemittelrohr an.
4 Befestigen Sie die Rohrhalterung (zwei Schrauben)
5 Schieben Sie die Sensor-Verbindung nach unten.



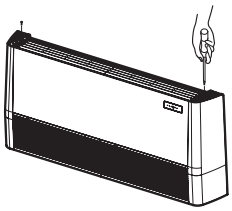
6 Überprüfen Sie nach dem Anschluss die Anordnung der Rohre, wie in der Abbildung gezeigt.
7 Die Rohrleitungen können auf sechs verschiedene Arten verlegt werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Öffnen der Seitenabdeckung

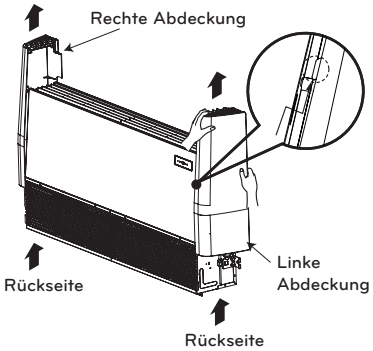
[Abgehängte-Decke-Typ]

Schritt 1



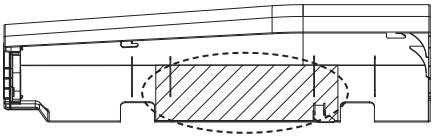
- Lösen Sie die beiden Schrauben von der Seitenabdeckung.

Schritt 2



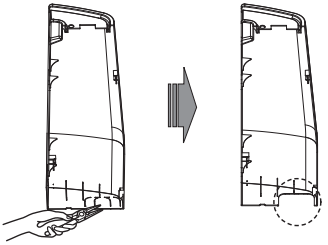
- Heben Sie die Seitenabdeckung etwas von der Seitenblende ab. (Klopfen Sie mit der Innenfläche der Hand auf die Rückseite der Seitenabdeckung.)

Schritt 3



- Lösen Sie die Papierhalterung von der Seitenabdeckung.

Schritt 4



- Drücken Sie die Rohröffnung in der linken Seitenabdeckung mithilfe einer Zange heraus.

⚠ ACHTUNG

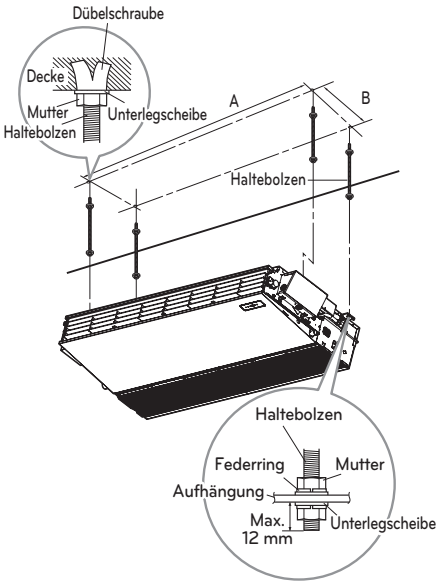
Halten Sie die Seitenabdeckung beim Abklopfen mit der anderen Hand fest, um ein Herunterfallen zu vermeiden.

Montage der Dübel und Schrauben

- Halten Sie vier Haltebolzen bereit. (Alle sollten die gleiche Länge besitzen.)
- Vermessen und Markieren Sie die Montageposition für die Haltebolzen und die Rohrleitungsöffnung.
- Bohren Sie die Bohrlöcher für die Dübel in die Decke.
- Setzen Sie die Muttern und Unterlegscheibe auf die Haltebolzen, um die Bolzen an der Decke zu befestigen.
- Schrauben Sie die Haltebolzen fest in die Dübel.
- Sichern Sie die Aufhängungen der Haltebolzen (grob ausrichten) mithilfe der Muttern, Unterlegscheiben und Federringe.
- Richten Sie die Montage mit einer Wasserwaage von links nach rechts und von vorn nach hinten eben aus, indem Sie die Haltebolzen entsprechend einstellen.
- Richten Sie die Höhe des Gerätes durch Einstellen der Haltebolzen aus. Das Gerät sollte leicht schräg nach unten verlaufen, um einen ausreichenden Abfluss zu gewährleisten.

(Einheit: mm)

Modell- (kBtu/h)	A	B
18 k/24 k	1 018	355
36 k/42 k/48 k/60 k	1 418	



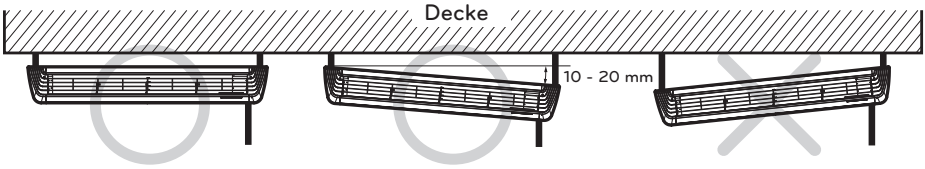
⚠ ACHTUNG

Informationen bei geneigter Montage

- Die Neigung des Innengerätes ist äußerst wichtig für den Abfluss von Klimageräten der Wechselmodelle.
- Die Isolierung der Verbindungsrohre sollte eine Mindeststärke von 10 mm besitzen.
- Bei waagerechter Montage der Montageplatte ist das Innengerät nach der Installation abwärts geneigt.

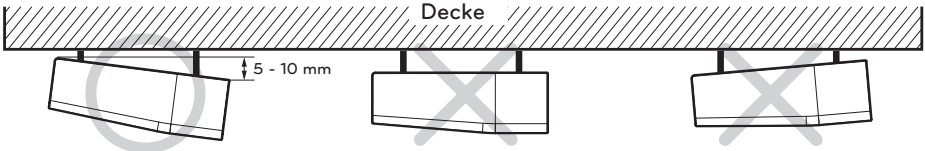
Vorderansicht

- Das Gerät muss sich in waagerechter oder schräger Lage befinden.
- Die Neigung sollte weniger oder gleich 1 Grad mm bzw. zwischen 10 und 20 mm in Abflussrichtung betragen, wie in der Abbildung gezeigt.



Seitenansicht

- Das Gerät muss abwärts geneigt montiert werden.



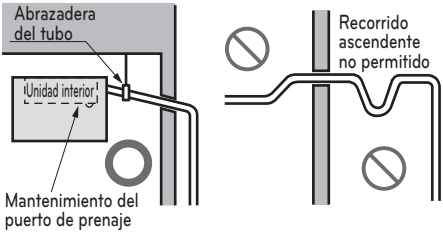
Abflußrohr für Inneneinheit

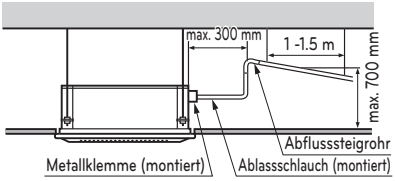
[Unter Putz verlegter Deckenschacht / Kassette]

- Dieses muss abwärts geneigt verlaufen (1 750 bis 1/100) Anderenfalls kann es zu unerwünschten Rückflüssen kommen.
- Beim Anschluss des Abflußrohres keinen zu großen Druck auf das Anschlußstück an der Inneneinheit ausüben.
- Der Außendurchmesser des Abflußrohrs beträgt 32 mm.

Rohrmaterial: PVC Rohr vom Typ VP-25 und Rohrbefestigung.

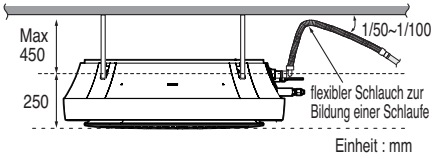
- Achten Sie auf eine korrekte Wärmeisolation am Abflußrohr.

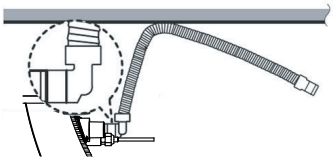




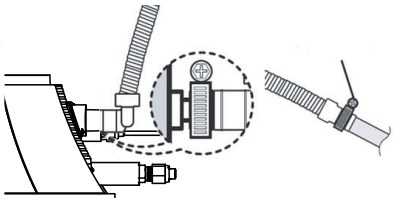
Isolationsmaterial: PolyethGEenschaum mit einer Stärke von mehr als 8 mm.

[Typ: Rund]





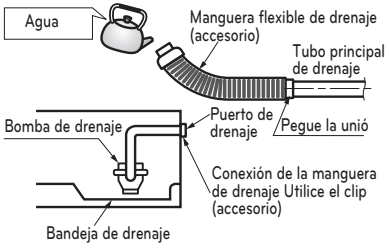
1. Verbinden Sie den Winkelanschluss mit dem Gerät, das aufwärts gerichtet ist.



2. Positionieren Sie die Schraube der Klemmverbindung aufwärts, um den Anschluss zu sichern.

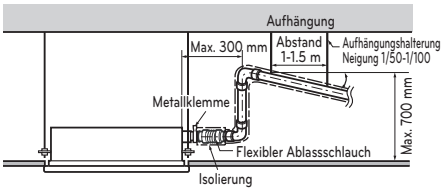
Abflusstest

Die Klimaanlage verwendet zum Ableiten des Wassers eine Absaugpumpe.
So testen Sie die Funktion der Absaugpumpe:
- Verbinden Sie das Hauptabflußrohr mit der Außenseite und belassen Sie es vorläufig dort bis zum Ende des Tests.
- Leiten Sie Wasser in den flexiblen Abflußschlauch und prüfen Sie diesen auf Lecks.
- Achten Sie auf eventuelle Störgeräusche, wenn die Montage abgeschlossen ist.
- Wenn der Abflußtest abgeschlossen ist, verbinden Sie den flexiblen Abflußschlauch mit dem entsprechenden Anschluß an der Inneneinheit.



⚠ ACHTUNG

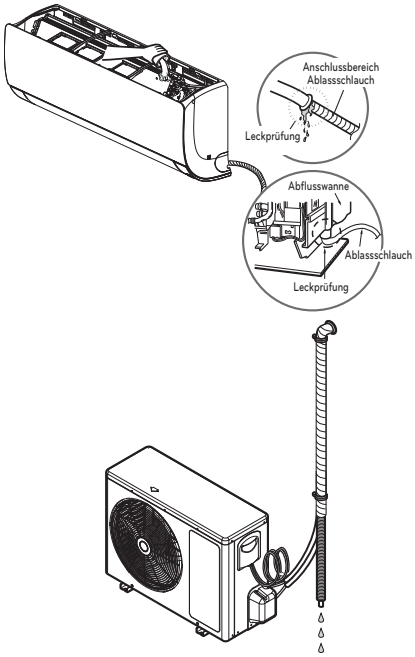
Der enthaltene flexible Ablassschlauch sollte nicht geknickt oder verschraubt werden.
Ein Abknicken oder Verschrauben des Schlauchs kann zu Wasserlecks führen.



[Wandmontage]

So überprüfen Sie den Abfluss

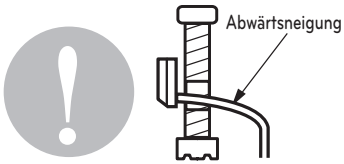
1 Gießen Sie ein Glas Wasser auf den Verdunster.
2 Stellen Sie sicher, dass das Wasser durch den Ablassschlauch der Innenanlage fließt und am Ende des Abflussrohres austritt, ohne dass ein Leck festzustellen ist.



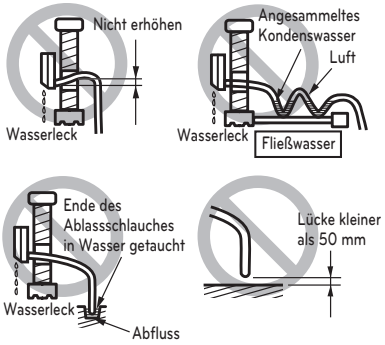
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Abfluss-Rohrleitungen

1 Der Ablassschlauch sollte sich nach unten neigen, um den Wasserablauf zu gewährleisten.



2 Die Abfluss-Rohrleitungen nicht wie folgt verlegen.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Ermitteln der Leistung

Das Gerät 15-20 Minuten betreiben. Danach das System-Kältemittel überprüfen:

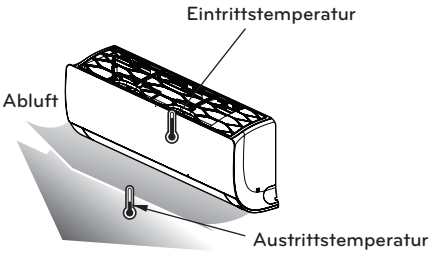
1 Druck des Wartungsventils der Luftseite prüfen.

2 Temperatur der Ansaugluft und der Abluft prüfen.

3 Die Temperaturunterschied zwischen Ansaugluft und Abluft muss mehr als 8 °C betragen.

4 Richtmaß; Der optimale Druck der Luftseite wird in der Tabelle dargestellt. (Kühlung)

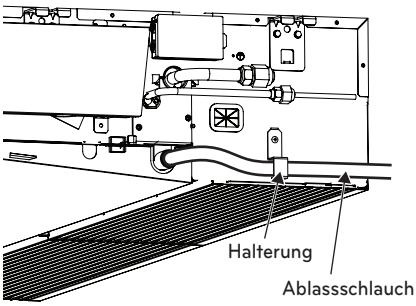
Das Klimagerät ist nun Betriebsbereit.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

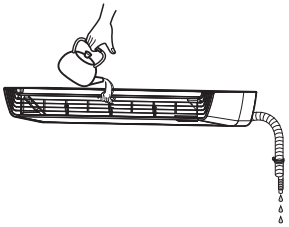
[Abgehängte-Decke-Typ]

- Die Abfluss-Rohrleitungen müssen mit einer Abwärtsneigung installiert werden (1/50 bis 1/100): Zur Vermeidung eines Rückflusses dürfen die Leitungen nicht mit einer Aufwärtsneigung installiert werden.
- Üben Sie beim Anschluss der Abfluss-Rohrleitungen keine übermäßige Kraft auf die Abflussöffnung des Innengerätes aus.
- Entfernen Sie vor dem Anschluss des Ablassschlauchs den Gummistöpsel.
- Haken Sie die Halterung nach dem Anschluss des Ablassschlauchs, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, ein.



Abflussprüfung

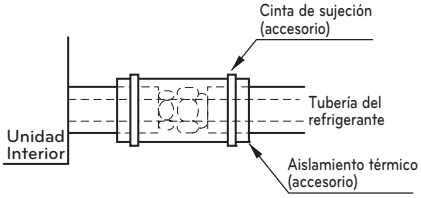
Überprüfen Sie die Funktion der Abflusspumpe wie folgt:



- Stellen Sie die Luftklappen zum Ändern der Luftstromrichtung nach oben bzw. nach unten (horizontal) mit der Hand ein.
- Gießen Sie ein Glas Wasser auf den Verdunster.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser durch den Ablassschlauch des Innengerätes fließt und am Ende des Abflussrohres austritt, ohne dass ein Leck festzustellen ist.

Wärmeisolierung

- Verwenden Sie nur Isolationsmaterial mit einer Hitzefestigkeit von mehr als 120 °C.
- Sollte das Gerät bei hoher Luftfeuchte betrieben werden: Diese Klimaanlage wurde entsprechend getestet. Dennoch können Wassertropfen herabfallen, wenn das Gerät längere Zeit mit mehr als 23 °C in feuchter Umgebung betrieben wird. In diesem Fall verwenden Sie Isolationsmaterial nach folgender Vorgabe:



- Wärmeisolierung vorbereitenö. Adiabatische Glaswolle mit einer Stärke von 10-20 mm
- Alle Deckenklimaanlagen müssen mit Glaswolle isoliert werden

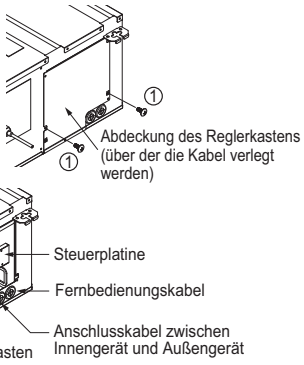
Betrifft	Isoliermaterial Standard (mm) (neben den Standardbedingungen für den Wohnbereich)		Isoliermaterial Standard (mm) - Wohnbereich		Isoliermaterial Standard (mm) (ungünstige Bedingungen)
			Bei Installation an einem klimatisierten Ort (FALL 1) (z.B. Schlafzimmer, Wohnzimmer, etc.)	Bei Installation an einem nicht klimatisierten Ort (FALL 2) (z.B.: Flur, Außenbereich, etc.)	
	Abmessungen der Kältemittelleitungen (mm)	EPDM	EPDM	EPDM	EPDM
Gasleitungen	6.35	19	13	19	19
	9.52	19	13	19	25
	12.7	19	13	19	25
	15.88	19	13	19	25
	19.05	19	13	19	25
	22.22	19	13	19	32
	25.40	19	19	19	32
	28.58	19	19	19	32
	31.75	19	19	19	32
	38.1	25	19	25	32
	44.45	25	19	25	32
Flüssigkeit sleitungen	6.35 9.52	9	9	9	9
	12.7~44.45	13	13	13	13

- Normale Bedingungen: Temperatur von 30 °C, relative Luftfeuchtigkeit von 85 %
- Ungünstige Bedingungen: Temperatur von 30 °C, relative Luftfeuchtigkeit von 90 % (feuchte Orte wie Bäder, Schwimmbäder, etc.: Zu- und Abluftventilatorinstallation)

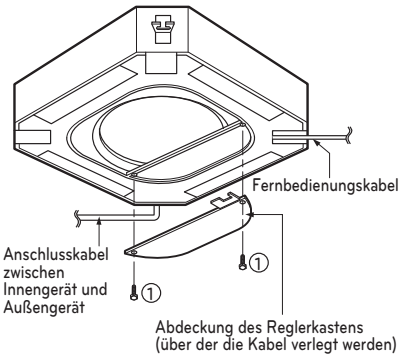
Kabelanschlüsse

* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.
* Rohre und Kabel müssen zur Installation am Gerät separat erworben werden.

- Öffnen Sie den Deckel des Steuerkastens und stecken Sie die Kabel für die Fernbedienung sowie für die Inneneinheit ein.
- Nehmen Sie die Abdeckung des Reglerkastens ab, um die elektrischen Anschlüsse zwischen Innen- und Außengeräten vorzunehmen. (Entfernen Sie die Schrauben ①)
- Befestigen Sie die Kabel mit der Kabelklemme.

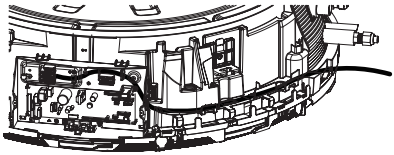


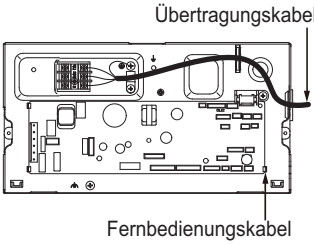
Deckeneinbaukanal - schwach statisch, mittel statisch



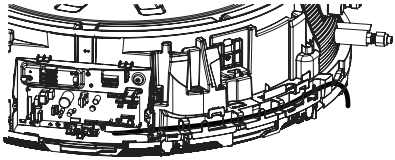
Verkabelungsanschluss für den runden Typ

- Schließen Sie die Kabel, je nach Außengeräteanschluss, einzeln an die Klemmen des Schaltkastens an.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabelfarbe des Außengerätes und der Klemmennr. denen des jeweiligen Innengerätes entsprechen.

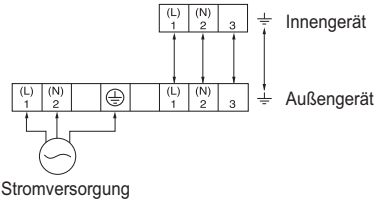




- Wenn eine verkabelte Fernbedienung angeschlossen wird, entfernen Sie bitte die Dekorblende und ziehen das Kabel in die untere Bohrung des Schaltkastens.







DEUTSCH

Das Kabel an der Innenanlage anschließen, indem die Kabel nacheinander gemäß der Anschlüsse der Außenanlage an die Klemmen der Reglerkarte angeschlossen werden. (Die Farben der Drähte für Außengerät und Anschlussnr. müssen mit denen des Innengerätes übereinstimmen).
Legen Sie die Anschlussleitung durch die Unterseite des Innengerät und verbinden Sie das Kabel.

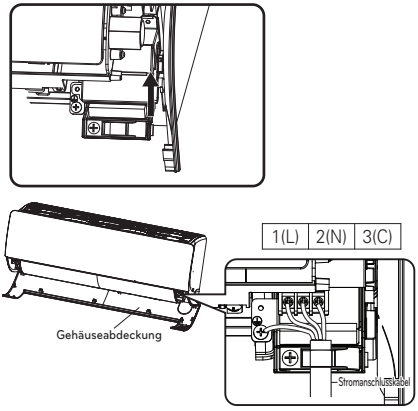
(1) Schieben Sie die Metallplattenabdeckung nach oben.

(2) Lösen Sie die Schraube des Schaltkastens

(3) Schieben Sie die Metallplattenabdeckung nach oben.

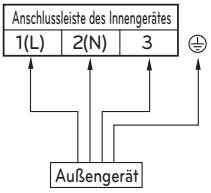
(4) conect das Anschlusskabel

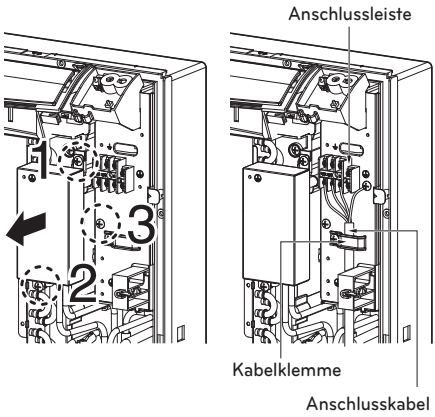
(5) Nach Anschluss der Kabel sollte die Metallabdeckung mit einer Schraube befestigt werden.



1 Lösen Sie die Schrauben 1 und 2 des Reglerkastens.

2 Schließen Sie die Kabel an der Anschlussleiste an, wie in der Abbildung gezeigt.

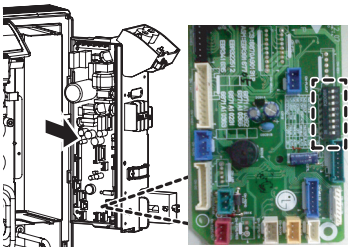




3 Kabel mit einer Kabelklemme an der Reglerkarte befestigen.

4 Um die Einstellungen des Innengerätes zu ändern, lösen Sie Schraube 3 und heben Sie die Leiterplatine an. (optional: untere Flügel, geringerer Winkel oberer Flügel)

SCHALTER EIN	Beschreibung	Schalter Nr.	S/W ON
Schalter Nr.5	Montage	Auf Putz	Halb Unterputz
Schalter Nr.7	Flügel	Oberer+Unterer Flügel	Nur oberer Flügel

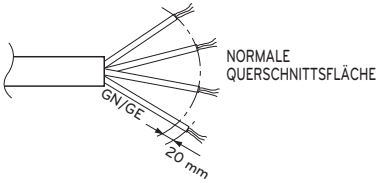


⚠ ACHTUNG

Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

⚠ ACHTUNG

- Das am Innengerät angeschlossene Anschlusskabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen (Gummiisolierung, Typ H0 5RN-F, Zulassung durch HAR oder SAA).



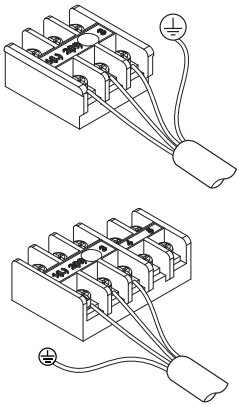
Nennstrom des Gerätes A.	Nominaler Querschnittsbereich mm^2
≤ 0.2	Tinselkabel
> 0.2 Und ≤ 3	0.5
> 3 Und ≤ 6	0.75
> 6 Und ≤ 10	1.0 (0.75)
> 10 Und ≤ 16	1.5 (1.0)
> 16 Und ≤ 25	2.5
> 25 Und ≤ 32	4
> 32 Und ≤ 40	6
> 40 Und ≤ 63	10

HINWEIS Für Stromkabel, die mit mehrphasigen Geräten geliefert werden, basiert der nominale Querschnittsbereich der Leiter auf dem maximalen Querschnittsbereich des Leiters pro Phase am Stromkabelanschluss der Geräteklemmen.

- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller bzw. vom Servicebetrieb durch ein spezielles Kabel ausgetauscht werden.

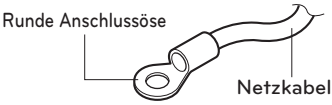
⚠ ACHTUNG

- Änderungen am Schaltplan ohne Ankündigung vorbehalten.
- Das Erdungskabel sollte länger als die übrigen Kabel sein.
- Halten Sie sich bei der Montage an den Schaltplan auf der Gehäuseabdeckung.
- Die Kabel müssen fest angeschlossen werden, so dass sie sich nicht lösen.
- Die Kabel müssen gemäß den Farbkodierungen im Anschlussschaltplan angeschlossen werden.



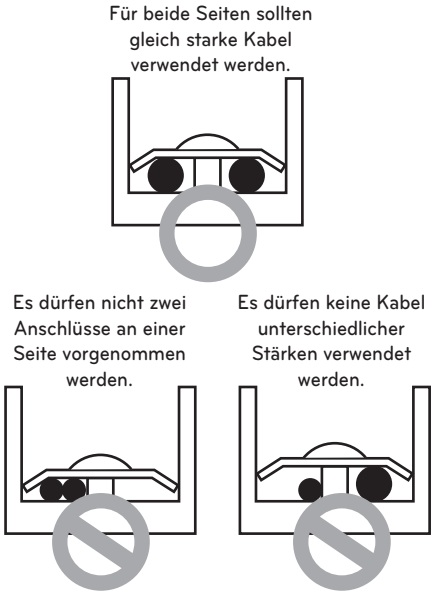
Vorsichtshinweise beim Verlegen der Netzkabel

Für die Kabelanschlüsse an die Netzanschlussleiste sollten runde Anschlussösen verwendet werden.



Falls keine Anschlussösen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor.

- Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärke an der Anschlussklemme befestigt werden. (Bei starker Wärmeentwicklung könnte sich eines der Kabel lösen.)
- Mehrere Kabel gleicher Stärke müssen wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen werden.



- Für die Kabelanschlüsse müssen geeignete Netzkabel verwendet. Diese müssen fest angeschlossen werden, um möglichen Kräften von außen auf die Anschlussleiste zu widerstehen.
- Ziehen Sie die Anschlussschrauben mit einem geeigneten Schraubenzieher fest.
- Durch einen zu kleinen Schraubenzieher könnte der Schraubenkopf beschädigt werden, wodurch ein Festziehen der Schraube unmöglich wird.

⚠ ACHTUNG

Bereiten Sie die Verkabelung nach Bestätigung der oben genannten Bedingungen wie folgt vor.

1 Für das Klimagerät muss immer ein eigener Stromkreis verwendet werden. Richten Sie sich bei der Verkabelung nach dem Schaltplan, der an der Innenseite der Reglerabdeckung angebracht ist.

2 Die Schrauben, mit denen die Verkabelung im Gehäuse der Elektrik befestigt ist, können sich auf Grund von Erschütterungen lockern, die beim Transport des Gerätes auftreten. Überprüfen Sie die Schrauben und stellen Sie sicher, dass sie fest angezogen sind. (Nicht fest angezogene Schrauben könnten einen Kabelbrand verursachen.)

3 Angaben der Stromquelle.

4 Überprüfen Sie, ob eine ausreichende elektrische Kapazität vorhanden ist.

5 Stellen Sie sicher, dass die Anfangsspannung höher als 90 Prozent der auf dem Hinweisschild angegebenen Nenn-Spannung ist.

6 Stellen Sie sicher, dass die Kabeldicke den Angaben der Stromquelle entspricht. (Zu beachten ist das Verhältnis zwischen Kabellänge und -dicke.)

7 In einer feuchten oder nassen Umgebung muss immer ein geerdeter Leck-Überlastungsschalter verwendet werden.

8 Ein Abfall der Spannung könnte Folgendes verursachen.
- Erschütterung des Magnetschalters und somit Beschädigung des Kontaktes, Durchbrennen der Sicherung, Störungen des normalen Betriebs durch Überlastung.

9 Die Trennung von der Stromversorgung sollte in der Verkabelung enthalten sein und sollte ein Luftspalt zur Kontakttrennung von mindestens 3 mm bei jedem aktiven (Phasen-) Leiter aufweisen.

10 Öffnen Sie vor dem Anschluss der Innengerätekabel die Abdeckung des Anschlussleiste.

Elektrische Anschlüsse

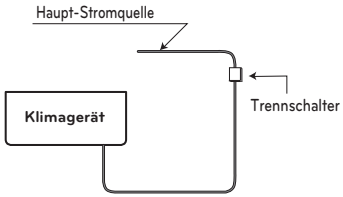
1 Sämtliche Kabelanschlüsse müssen nach den ÖRTLICHEN RICHTLINIEN vorgenommen werden.

2 Wählen Sie eine Stromquelle, die die erforderliche Stromstärke für das Klimagerät besitzt.

3 Schließen Sie das Gerät über eine geeignete Verteilerplatine an die Stromquelle an.

4 Die Anschlussschrauben im Reglerkasten können sich auf Grund von Vibrationen während des Transports lockern. Überprüfen Sie die Schrauben auf festen Sitz. (Der Betrieb des Klimagerätes mit lockeren Anschlüssen kann zu Überlastungen und Schäden an elektrischen Bauteilen führen.)

5 Das Klimagerät muss stets über eine Erdungsleitung geerdet werden und der Anschlussstecker muss den ÖRTLICHEN RICHTLINIEN entsprechen.



⚠ ACHTUNG

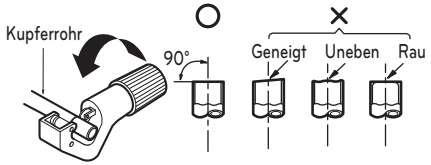
- Änderungen am Schaltplan ohne Ankündigung vorbehalten.
- Die Kabelanschlüsse müssen gemäß Anschlussschaltplan erfolgen.
- Die Kabel müssen fest angeschlossen werden, so dass sie sich nicht lösen.
- Die Kabel müssen gemäß den Farbkodierungen im Anschlussschaltplan angeschlossen werden.

Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren durchgeführt werden.

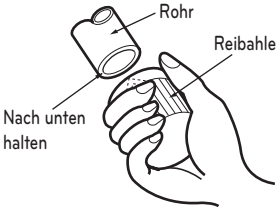
Rohre und Kabel schneiden

1 Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen bzw. die bei Ihrem örtlichen Händler erworbenen Rohre.
2 Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
3 Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
4 Schneiden Sie das Kabel 1.5 m länger als die Rohrlänge zu.



Entfernen der Schnittgrate

1 Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitungen.
2 Halten Sie das Kupferrohr/Rohr beim Entfernen der Grate nach unten, damit keine Grate in die Rohrleitung fallen.

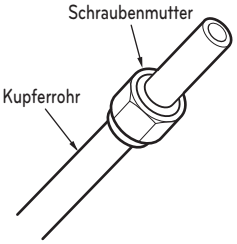


⚠ ACHTUNG

Kupfer in Kontakt mit Kühlmitteln sollte sauerstofffrei oder desoxidiert sein, zum Beispiel Cu-DHP gemäß Spezifikation in EN 12735-1 und EN 12735-2

Befestigen der Muttern

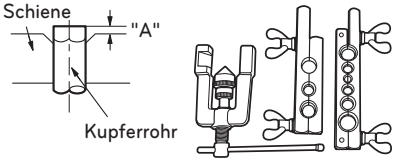
- Entfernen Sie die Schraubenmuttern des Innen- und Außengerätes und legen Sie sie nach dem Entfernen der Grate auf die Rohrleitung. (nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)

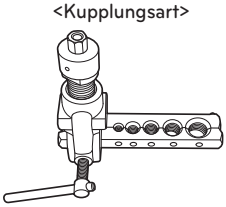


Bördelung

1 Spannen Sie das Kupferrohr fest in der Schiene ein und halten Sie sich dabei an die Abmessungen in der folgenden Tabelle.
2 Führen Sie die Bördelungen durch.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)	
	Flügelmutter Typ	Kupplungsart
Ø 1/4 (Ø 6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)	0~0.02 (0~0.5)
Ø 3/8 (Ø 9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)	
Ø 1/2 (Ø 12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 5/8 (Ø 15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 3/4 (Ø 19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)	





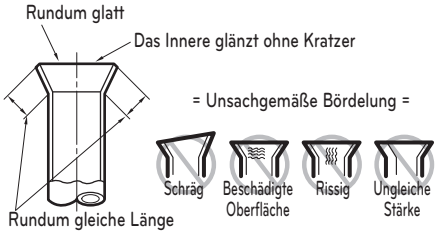
⚠ ACHTUNG

- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Flache Verbindungen sollten eingeschränkt werden auf den Gebrauch mit geglühten Rohren, und auf Rohrgrößen, die einen Durchmesser von 20 mm Außendurchmesser nicht überschreiten.

Überprüfung

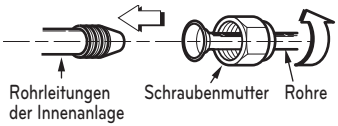
1 Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abbildung.

2 Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.



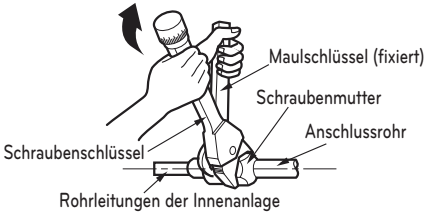
Anschluss der Rohrleitung und Ablassschlauch am Innengerät

1 Richten Sie die Mitte der Rohre aus und ziehen Sie die Schraubenmutter mit der Hand fest.



2 Ziehen Sie die Schraubenmutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

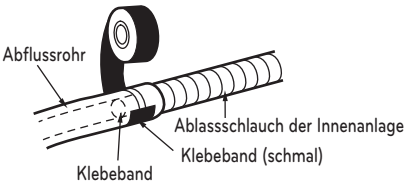
Außendurchmesser		Drehmoment
mm	Zoll	kgf·m
Ø 6.35	1/4	1.8~2.5
Ø 9.52	3/8	3.4~4.2
Ø 12.7	1/2	5.5~6.5
Ø 15.88	5/8	6.3~8.2
Ø 19.05	3/4	9.9~12.1



⚠ ACHTUNG

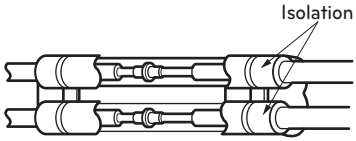
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden.
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden.

3 Falls der Ablassschlauch des Innengerätes verlängert werden muss, setzen Sie das Abflussrohr wie in der Abbildung zusammen.

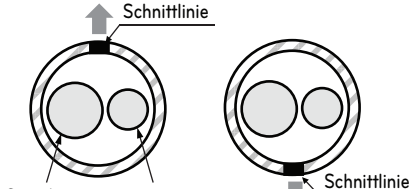


Wickeln Sie die Isolation um den Anschlussbereich

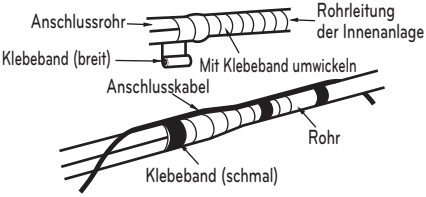
1 Die Isolation des Anschlussrohres und die Rohrisolation der Innenanlage müssen sich überlappen. Beide Isolationen müssen so mit einem Klebeband zusammengebunden werden, dass keine Lücke vorhanden ist.



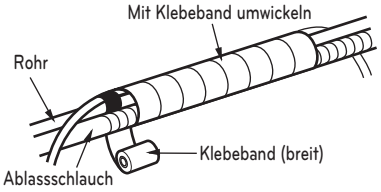
2 Der Einschnitt in der Rohrleitung muss nach oben zeigen.
Umwickeln Sie den Bereich, in dem sich der hintere Rohrleitungsgehäuseabschnitt befindet, mit Klebeband.



* Schnittlinie der Rohrleitung muss nach oben zeigen.



3 Bündeln Sie die Rohrleitungen und den Ablassschlauch zusammen, indem Sie sie an den Stellen mit Klebeband umwickeln, die im hinteren Rohrleitungsgehäuseabschnitt liegen.



Testbetrieb

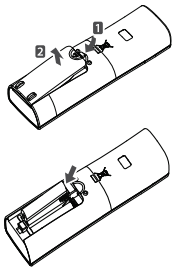
- Alle Rohrleitungen und Verkabelungen auf korrekten Anschluss überprüfen.
- Überprüfen, ob die Wartungsventile der Luft- und Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.

Vorbereitung der Fernbedienung

1 Schieben Sie die Batterieklappe zum Öffnen in Pfeilrichtung.

2 Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (+) und (-) der Batterien.

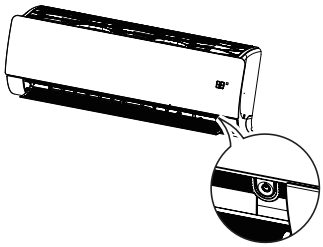
3 Setzen Sie die Batterieklappe wieder auf die Fernbedienung.



HINWEIS

- Nur 2 AAA (1.5 V) Batterien verwenden, Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird.

Test betrieb



- Falls der Netzschalter lediglich drei bis fünf anstelle von sechs Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wechselt das Gerät in den Testbetrieb.
- Während des Testbetriebs wird das Gerät mit hoher üftergeschwindigkeit im Kühlungsbetrieb betrieben und wird nach 18 Minuten zurückgesetzt.

HINWEIS

Wenn der vorhandene Druck höher als angegeben ist, wird das System u.U. überlastet und der Druck sollte verringert werden. Wenn der vorhandene Druck geringer als angegeben ist, ist das System u.U. nicht ausgelastet und der Druck sollte erhöht werden.

Absaugen

Dieses Verfahren ist notwendig, wenn das Gerät umgesetzt oder der Kühlkreislauf gewartet wird.

Beim Absaugen wird das Kältemittel ohne Verluste im Außengerät gesammelt.

HINWEIS

Das Absaugen muss im Kühlungsmodus durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG

Es besteht Explosions- und Verletzungsgefahr.

Nach dem Abpumpen muss das Gerät vor dem Abnehmen des Rohrs ausgeschaltet werden.

Beim Betrieb dieses Gerätes ohne angeschlossenes Rohr baut sich aufgrund angesaugter Luft ein Hochdruck im Kompressor auf, der zu einer Explosion mit einhergehenden Verletzungen führen kann.

Abpumpen Verfahren

- Schließen Sie einen Niederdruckschlauch mit Saugmanometer an den Befüllungsanschluss am Wartungsventil der Luftseite an.
- Öffnen Sie das Wartungsventil der Luftseite halb und lassen Sie die Luft aus dem Öffnen Sie das Wartungsventil der Luftseite halb und lassen Sie die Luft aus dem Niederdruckschlauch, in dem sich das Kältemittel befindet, entweichen.
- Schließen Sie das Wartungsventil der Flüssigkeitsseite (vollständig).
- Betätigen Sie den Betriebsschalter des Gerätes und starten Sie den Kühlungsbetrieb.
- Wenn das Saugmanometer 1 bis 0.5 kg/cm^{2}G (0.98 bis 0.49 bar) anzeigt, muss das Ventil der Luftseite geschlossen und das Gerät sofort ausgeschaltet werden. Das Verfahren ist damit abgeschlossen und das gesamte Kältemittel befindet sich im Außengerät.

Nur Heizbetrieb

Funktionseinstellungen für nur Heizbetrieb aktivieren

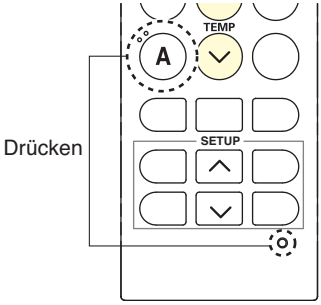
1 Schließen Sie das Gerät ohne aktivierte Funktion an das Netz an.
2 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 47 ein.
3 Wählen Sie mit ⏻ die Code-Nr. 47 und achten Sie darauf, ob ein Signalton ausgegeben wird.
4 Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
5 Schalten Sie das Gerät nach 30 wieder ein.

Funktionseinstellungen für nur Heizbetrieb deaktivieren

1 Schließen Sie das Gerät ohne aktivierte Funktion an das Netz an.
2 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 48 ein.
3 Wählen Sie mit ⏻ die Code-Nr. 48 und achten Sie darauf, ob ein Signalton ausgegeben wird.
4 Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
5 Schalten Sie das Gerät nach 30 wieder ein.

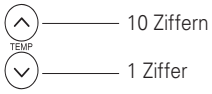
*** Einstellungsmodus aufrufen**

Halten Sie die Reset-Taste und die Taste JET MODE (A) gleichzeitig gedrückt.



*** Kennung einstellen**

Halten Sie zum Einstellen der Kennung die Taste TEMP (∧ / ∨) gedrückt und drücken Sie auf ⏻.



HINWEIS

- Bei eingestellter Kühlung oder Entfeuchtung ist der automatische Wechselbetrieb nicht möglich.
- Nach Deaktivierung der Funktion wird der Normalbetrieb wiederhergestellt.
- Die Kennung kann nicht während des Betriebs eingegeben werden. Zur Eingabe der Kennung muss das Gerät AUS geschaltet sein.
- Auch wenn bei EINgeschaltetem Gerät die Eingabe der Kennung möglich war, wird die Kennung dennoch nur bei Eingabe bei AUSgeschaltetem Gerät übernommen.
- Nur im Heizbetrieb. Falls das Gerät ausgeschaltet wird, während die kabellose Fernbedienung auf eine andere Betriebsart als Heizung / Belüftung eingestellt war, Das Gerät wird nicht wieder eingeschaltet. Stellen Sie die kabellose Fernbedienung auf Heizung/Belüftung und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

SMART DIAGNOSIS (Wahlweise)

Diagnose der Betriebsdaten

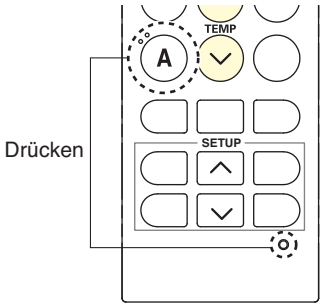
1 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 57 ein.
2 Tippen Sie im Hauptbildschirm der LG AC Smart-Diagnose-App Ihres Smartphones auf "Empfangen".
3 Tippen und halten Sie ⏻ auf Ihrem Smartphone, während Sie sich in der Nähe des Innengerätes befinden.
4 Die Signaltöne des Innengerätes werden jetzt von Ihrem Smartphone empfangen.
5 Die Diagnose der Betriebsdaten werden auf dem Bildschirm Ihres Smartphones angezeigt.

Diagnose von Fehlerdaten

1 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 58 ein.
2 Tippen Sie im Hauptbildschirm der LG AC Smart-Diagnose-App Ihres Smartphones auf "Empfangen".
3 Tippen und halten Sie ⏻ auf Ihrem Smartphone, während Sie sich in der Nähe des Innengerätes befinden.
4 Die Signaltöne des Innengerätes werden jetzt von Ihrem Smartphone empfangen.
5 Die Diagnose der Fehlerdaten werden auf dem Bildschirm Ihres Smartphones angezeigt.

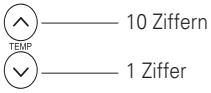
*** Einstellungsmodus aufrufen**

Halten Sie die Reset-Taste und die Taste JET MODE (A) gleichzeitig gedrückt.



*** Kennung einstellen**

Halten Sie zum Einstellen der Kennung die Taste TEMP (∧ / ∨) gedrückt und drücken Sie auf ⏻.



HINWEIS

- Es sollten möglichst wenig Hintergrundgeräusche zu hören sein. Ansonsten kann das Smartphone die Signaltöne des Innengerätes nicht korrekt empfangen.
- Nach dem Einschalten dauert die Initialisierung der Diagnosedaten etwa eine Minute.
- Die Kennung 57 dient zur Bestätigung der aktuellen Diagnosedaten während des betriebenen Innengerätes.
- Die Kennung 58 dient zur Bestätigung der Diagnosedaten der Fehlercodes.

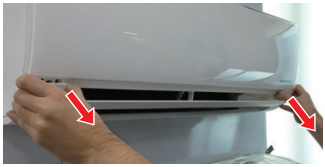
Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen

Blende entfernen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Ziehen Sie die Blende am unteren Bereich des Gerätes ab.

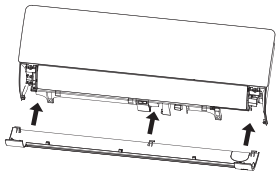


3 Nehmen Sie die Blende vom Innengerät ab.



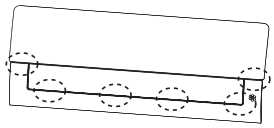
Blende befestigen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Setzen Sie die 3 bzw. 4 Haken der Blende fest in die Öffnungen am Innengerät ein.





3 Drücken Sie die Haken zum Befestigen der Blende an.



ACHTUNG

Der Luftfilter kann beim Verbiegen beschädigt werden.

Luftfilter entfernen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Drücken Sie die Verriegelung am Luftfilter. Heben Sie den Filter etwas an.

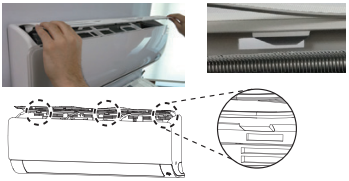


3 Halten Sie die Verriegelung des Luftfilters gedrückt, heben Sie den Filter etwas an und nehmen Sie ihn aus dem Gerät heraus.

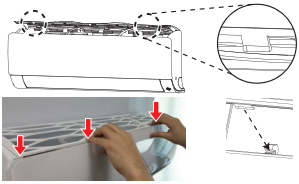


Luftfilter einsetzen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Setzen Sie die Haken des Luftfilters in das Vordergitter ein.



3 Drücken Sie die Haken herunter, um den Luftfilter zu fixieren.



4 Prüfen Sie am seitlichen Vordergitter, ob der Luftfilter korrekt eingesetzt wurde.



HINWEIS

Falls der Luftfilter nicht korrekt eingesetzt wurde, können Staub und Fremdkörper in das Innengerät gelangen. Beim Hineinschauen in das Innengerät von oben kann der Luftfilter mühelos entfernt werden.

Vorsichtshinweise bei der Montage in Regionen mit starkem Schneefall und sehr niedrigen Temperaturen

Für den störungsfreien Betrieb des Außengerätes müssen bestimmte Maßnahmen getroffen werden, falls am gewählten Standort die Gefahr von starken Schneefällen, Stürmen oder extremem Frost besteht:

1 Treffen Sie bei Möglichkeit von starkem Frost und Schneefall erforderliche Vorkehrungen, auch in Gebieten, in denen diese Wetterbedingungen üblicherweise nicht vorherrschen.

2 Platzieren Sie das Außengerät so, dass die Lüfter bei starkem Schneefall nicht direkt verdeckt werden. Sollte der Luftstrom durch Schnee blockiert werden, können Fehlfunktionen auftreten.

3 Entfernen Sie auf dem Außengerät angesammelten Schnee ab einer Höhe von 100 mm.

4 Montieren Sie das Außengerät auf einer erhabenen Fläche, die mindestens 500 mm über der durchschnittlichen Schneefallhöhe in dieser Region liegt. Falls die Montagefläche größer als die Standfläche des Außengerätes ist, kann sich Schnee ansammeln.

5 Montieren Sie ein Gehäuse zum Schutz gegen Schnee.

6 Um das Eindringen von Schnee oder Regen in das Außengerät zu verhindern, sollten die Ansaug- und Auslassrohrleitungen der Windseite abgeneigt ausgerichtet werden.

7 Im Abtaubetrieb des Gerätes sollten zudem die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

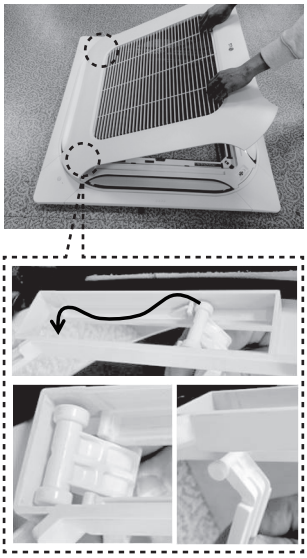
- Bei Montage des Außengerätes in Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit (in der Nähe des Meeres oder eines Sees) muss der Standort gut belüftet sein und über viel Tageslicht verfügen. (Beispiel: Montage auf einem Dach.)

MONTAGE DER VERKLEIDUNG (ACCESSORY)

Die Verkleidung kann nur in einer Richtung montiert werden.

Vor der Montage der Verkleidung muss das Schutzpapier entfernt werden.

1 Entfernen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Lufteinlassgitter von der Frontblende ab.

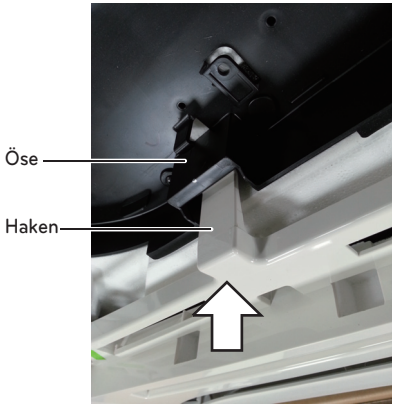


Trennen Sie die Verbindung vom vorderen Grill

2 Entfernen Sie die Schutzecken von der Blende.



3 Setzen Sie die Blende an den Haken am Gerät ein, wie in der Abbildung gezeigt.



4 Setzen Sie zwei Schrauben in den diagonalen Ecken der Blende ein. Die Schrauben jedoch nicht ganz festziehen. (Die Montageschrauben werden zusammen mit dem Innengerät geliefert.) Richten Sie die Blende wie richtig mit der Decke aus. Die Höhe kann mit Hilfe der Aufhängungsschrauben angepasst werden, wie in der Abbildung gezeigt. Setzen Sie nun die anderen beiden Schrauben ein und ziehen Sie alle Schrauben fest.

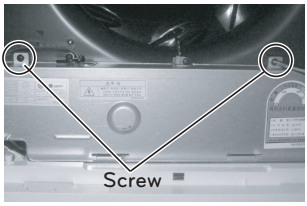


DEUTSCH

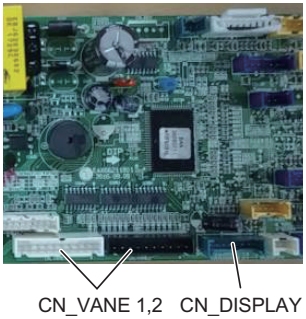
5 Befestigen Sie die Schutzecken.



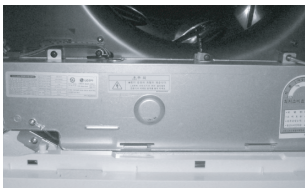
6 Lösen Sie zwei Schrauben am Bedienungsfeld.



7 Verbinden Sie den Anschluss der Anzeige sowie die beiden Anschlüsse der Flügelsteuerung am Bedienungsfeld mit der Leiterplatine des Innengerätes. Die Anschlüsse auf der Leiterplatine sind wie folgt gekennzeichnet: Anschluss der Anzeige: CN_DISPLAY
Anschluss der Flügelsteuerung: CN_VANE 1,2

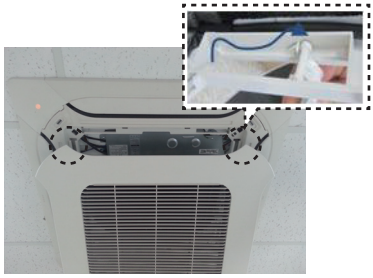


8 Schließen Sie die Abdeckung des Reglerkastens.

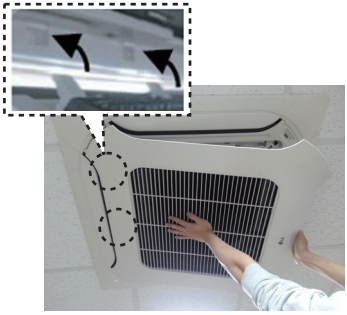


9 Befestigen Sie das Lufteinlassgitter und den Filter an der Blende.

- Nachdem Sie die Kante des Rostes in den Plattenkörper eingesetzt haben, befestigen Sie das Seil am Plattenkörper. Schließen Sie dann die Türverriegelung und drücken Sie auf die linke, rechte und mittlere Sektion.



Einbauen der Rostlverbindung am Bedienfeld



Einfügen der Kante in den Panelkörper



Schließen der Türverriegelung

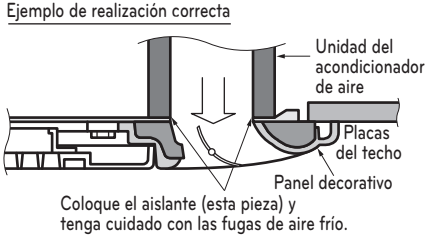


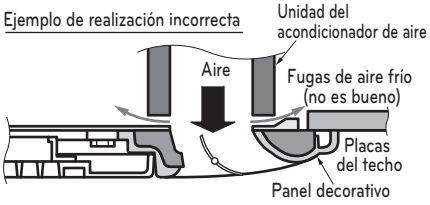
Überprüfen Sie die linken, rechten und zentralen Abschnitte

DEUTSCH

⚠ ACHTUNG

Die Verkleidung fest anbringen.
Kühllecks führen zu Kondensat. ⇨ Wasser kann herabtropfen.





Vorsichtsmaßnahmen vor dem Testbetrieb

- Die Stromversorgung muß mit mindestens 90 % der benötigten Spannung laufen. Anderenfalls sollte die Klimaanlage nicht verwendet werden.

⚠ ACHTUNG

- Auch, wenn es draußen kalt sein sollte, bei einem Testbetrieb immer zuerst auf Kühlen schalten. Wird der Heizbetrieb gleich zuerst ausgeführt, kann dies den Kompressor beschädigen. Achten Sie also darauf.
- Führen Sie den Testbetrieb für mehr als 5 Minuten ohne Unterbrechung durch. (der Testbetrieb wird nach 18 Minuten automatisch beendet)

- Zum Abbrechen des Tests irgendeine Taste drücken.

NACH DER MONTAGE FOLGENDES ÜBERPRÜFEN

- Überprüfen Sie nach der Montage die Funktion aller Komponenten anhand der ermittelten Meßwerte.
- Gemessen werden müssen z.B. die Zimmertemp., die Außentemp., die Ansaugtemp., die Ausgabetemp., die Windgeschw., die Windstärke, die Spannung, die Stromstärke, das Vorhandensein ungewöhnlicher Geräusche oder Vibrationen, Betriebsdruck, Leitungstemperatur, Verdichtungsdruck
- Danach überprüfen Sie bitte noch folgendes:
  * Ist die Luftzirkulation einwandfrei?
  * Funktioniert der Abfluß gut?
  * Ist die Wärmeisolierung komplett (Flüssigkeit und Gas)?
  * Gibt es Kühlmittelllecks?
  * Funktioniert die Fernbedienung?
  * Ist die Verkabelung in Ordnung?
  * Sind die Klemmschrauben festgezogen?

    M4.....118 N·cm{12 kgf·cm}
    M5.....196 N·cm{20 kgf·cm}
    M6.....245 N·cm{25 kgf·cm}
    M8.....588 N·cm{60 kgf·cm}

Messen Sie die Leistung des Geräts

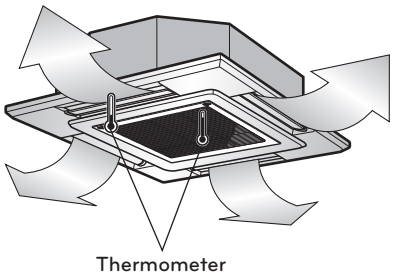
- Messen Sie die Temperatur der angesaugten und abgegebenen Luft.
- Achten Sie darauf, ob zwischen den beiden Meßwerten jeweils eine Differenz von mind. 8 °C beim Kühlen oder Heizen feststellbar ist.

Anschluß der Stromversorgung

- Netzkabel an eine separate Stromquelle anschließen
  Ein entsprechender Unterbrecher ist erforderlich.
- Das Gerät für etwa 15 Minuten laufen lassen.

Messen Sie die Leistung des Geräts

- Messen Sie die Temperatur der angesaugten und abgegebenen Luft.
- Achten Sie darauf, ob zwischen den beiden Meßwerten jeweils eine Differenz von mind. 8 °C beim Kühlen oder Heizen feststellbar ist.



DEUTSCH

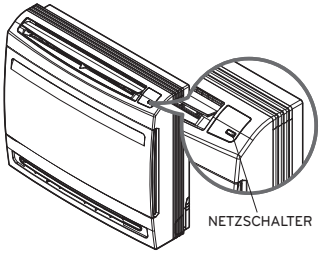
Testbetrieb

Während des TESTBETRIEBS wird die Anlage unabhängig von der Raumtemperatur mit hoher Lüftergeschwindigkeit im Kühlungsmodus betrieben und wird nach 18 Minuten zurückgesetzt.

Falls ein Signal von der Fernbedienung empfangen wird, wird die Anlage während des Testbetriebs über die Fernbedienung gesteuert.

Um den Testbetrieb zu starten, halten Sie den Netzschalter 3-5 Sekunden lang gedrückt und es wird ein Signalton ausgegeben.

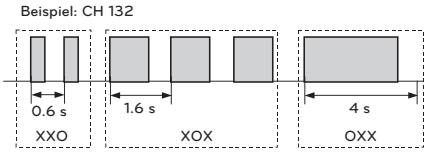
Um den Testbetrieb anzuhalten, drücken Sie den Schalter erneut.

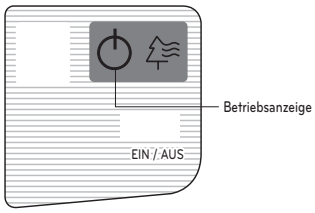


Selbstdiagnosefunktion

Bei einer Störung leuchtet die 'ROTE' Betriebsanzeige.

Verständigen Sie in diesem Falle den Kundendienst bzw. den Händler





Ermitteln der Leistung

Das Gerät 15-20 Minuten betreiben. Danach das System-Kältemittel überprüfen:

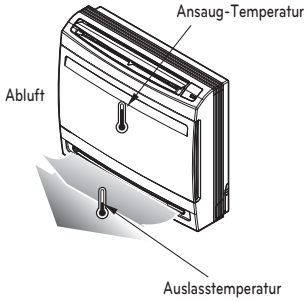
1 Druck des Wartungsventils der Luftseite prüfen.

2 Temperatur der Ansaugluft und der Abluft prüfen.

3 Die Temperaturunterschied zwischen Ansaugluft und Abluft muss mehr als 8 °C betragen.

4 Richtmaß; Der optimale Druck der Luftseite wird in der Tabelle dargestellt.

Das Klimagerät ist nun Betriebsbereit.



Kältemittel	Außentemperatur	Druck des Wartungsventils
R-410A	35 °C (95 °F)	8.5~9.5 kg/cm^{2}G (120~135 P.S.I.G.)

HINWEIS

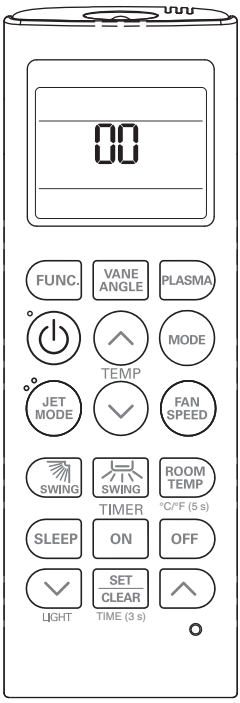
Wenn der vorhandene Druck höher als angegeben ist, wird das System u.U. überlastet und der Druck sollte verringert werden. Wenn der vorhandene Druck geringer als angegeben ist, ist das System u.U. nicht ausgelastet und der Druck sollte erhöht werden.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Installationseinstellung – Eingabe des Installationseinstellungsmodus

⚠ ACHTUNG

Der Installationseinstellungsmodus dient zur Einstellung des Betriebs der Fernbedienung. Wird der Installationseinstellungsmodus nicht korrekt eingestellt, kann es zu Störungen am Gerät, Sachschaden oder Verletzungen des Benutzers kommen. Die Einstellung darf nur von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden. Jede von Unbefugten ausgeführte Installation oder spätere Veränderung geschieht auf eigene Verantwortung. In einem solchen Fall geht der Anspruch auf kostenlosen Kundendienst verloren.



1 Gleichzeitig die Tasten JET COOL und RESET betätigen.

2 Zum Einstellen des Betriebscodes und der Temperaturwerte die Taste TEMPERATURE SETTING betätigen. (Hierzu bitte die Tabelle Installationseinstellungscodes verwenden.)

3 Die Taste ON/OFF einmal in Richtung des Innengeräts betätigen.

4 Zur Verwendung des allgemeinen Betriebsmodus die Fernbedienung zurücksetzen.

Tabelle der Installationseinstellungscodes auf der nächsten Seite verwenden.

Installationseinstellungen – Tabelle Installationseinstellungscodes

Tabelle Installationseinstellungscodes

No.	Funktion	Betriebscode	Einstellungswert	LCD-Fernbedienung
0	Override-Modus	0	0 : Einstellung Hauptgerät	00
			1 : Einstellung Nebengerät	01
1	Auswahl Raumdeckenhöhe	1	1 : Standard	11
			2 : Niedrig	12
			3 : Hoch	13
			4 : Extrahoch	14
2	Gruppensteuerung	2	0 : Einstellung Hauptgerät	20
			1 : Einstellung Nebengerät	21
			2 : Überprüfung Haupt-/Nebengerät	22
	Zusatzheizung	2	3 : Einstellung Zusatzheizung	23
			4 : Annullierung Zusatzheizung	24
			5 : Überprüfung Zusatzheizungsinstallation	25

Override-Modus

Diese Funktion ist nur bei nichtautomatischer Umstellung des H/P-Modells verfügbar.

Auswahl Raumdeckenhöhe

Das an die Fernbedienung angeschlossene Innengerät wird mit Einstellungen der Fernbedienung betrieben.

Gruppensteuerung (wahlweise)

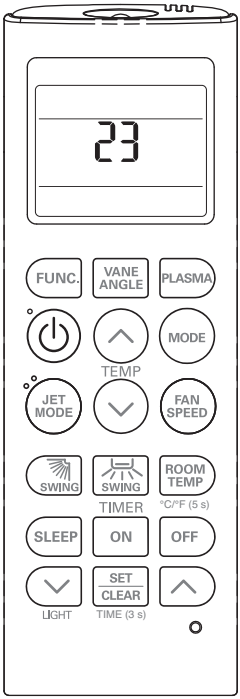
Diese Funktion ist nur im Gruppenbetrieb verfügbar. Bitte diese Funktion nicht einstellen, wenn kein Gruppenbetrieb vorliegt.

Nach der Einstellung des Gruppenbetriebs für das Gerät die Energieversorgung abschalten und nach einer Minute erneut einschalten.

Zusatzheizung

Diese Funktion ist nur bei Modellen mit der aktivierter Funktion Zusatzheizung verfügbar.

Installationseinstellungen – Adresse der Zentralsteuerung einstellen



1 Gleichzeitig die Tasten MODE und RESET betätigen.

2 Adresse des Innengeräts über Taste Temperature Setting einstellen.
- Einstellbereich: 00 ~ FF

3 Nach Einstellen der Adresse die Taste ON/OFF einmal in Richtung des Innengeräts betätigen.

4 Das Innengerät zeigt die eingestellte Adresse an, um die Adresseneinstellung zu vervollständigen.
- Die Zeit und die Art der Adressenanzeige kann je nach Typ des Innengeräts unterschiedlich sein.

5 Zur Verwendung des allgemeinen Betriebsmodus die Fernbedienung zurücksetzen.

DEUTSCH

Installationseinstellung – Überprüfung der Adresse der Zentralsteuerung

1 Gleichzeitig die Tasten FUNC. und RESET betätigen.

2 Die Taste ON/OFF einmal in Richtung des Innengeräts betätigen, sodass das Innengerät die eingestellte Adresse auf dem Display anzeigt.
- Die Zeit und die Art der Adressenanzeige kann je nach Typ des Innengeräts unterschiedlich sein.

3 Zur Verwendung des allgemeinen Betriebsmodus die Fernbedienung zurücksetzen.

Einstellungsmodus - Einstellung der Stufen des statischen Drucks

Diese Funktion ist ausschließlich für Rohrführungsmodelle möglich. Diese Einstellung kann bei bestimmten Modellen zu Fehlfunktionen führen.

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Geräten verfügbar.

Die Einstellungsfunktion für den statischen Druck des Gerätes ist in 11 Stufen unterteilt.

Deckeneinbaukanal - schwach statisch

Tabelle 1

Gehäuse	Kapazität (kBtu/h)	Grad	Schritt	CMM	Statischer Druck [mmAq(Pa)]					
					0(0)	1(10)	2(20)	3(29)	4(39)	5(49)
					Einstellung					
					32:01	32:02	32:03	32:04	32:05	32:06
L5	9	Standard Compact	LOW	8	76	87	96	106	116	116
			MID	9.5	87	96	106	114	120	120
			HIGH	11.5	101	109	118	125	130	130
L5	12	Standard Compact	LOW	8	76	87	96	106	116	116
			MID	9.5	87	96	106	114	120	120
			HIGH	11.5	101	109	118	125	130	130
L6	18	Standard Compact	LOW	10	82	87	90	96	106	116
			MID	12.5	92	98	105	109	119	128
			HIGH	15	100	106	112	122	129	137
L3	24	Standard Compact	LOW	12	89	95	102	106	120	130
			MID	16	102	108	115	125	131	139
			HIGH	20	125	131	136	141	142	147
L5	12	High	LOW	8	76	87	96	106	116	116
			MID	9.5	87	96	106	114	120	120
			HIGH	11.5	101	109	118	125	130	130
L3	18	High	LOW	10	80	90	95	100	110	120
			MID	14	97	103	109	117	126	134
			HIGH	18	115	122	127	133	138	142

HINWEIS

1. In der Tabelle werden die Verhältnisse von Luftdurchsatz und ESP-Wert aufgeführt.
2. Es muss ein Wert gemäß Tabelle 1 eingegeben werden. Bei unerwarteten Werten besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.
3. Die in Tabelle 1 angegebenen Werte beziehen sich auf eine Spannung von 230 V. Die Luftstrommenge variiert je nach vorhandener Spannung.

Deckeneinbaukanal - mittel statisch

Tabelle 2

Gehäuse	Kapazität (kBtu/h)	Grad	Schritt	CMM	Statischer Druck [mmAq(Pa)]										
					2(20)	2.5(25)	3(29)	4(39)	6(59)	8(78)	10(98)	12(118)	13(127)	14(137)	15(147)
					Einstellung										
					32:01	32:02	32:03	32:04	32:05	32:06	32:07	32:08	32:09	32:10	32:11
M1	18	Standard Compact	LOW	13	73	74	77	88	93	103	111	117	120	125	128
			MID	14.5	76	77	86	91	97	107	114	121	125	128	131
			HIGH	16.5	86	87	90	94	103	110	118	125	128	131	134
M1	24	Standard Compact	LOW	14.5	76	77	86	89	97	106	114	121	124	127	130
			MID	16.5	86	87	90	94	103	111	118	125	128	131	134
			HIGH	18	90	92	95	99	108	115	122	129	132	135	138
M1	12	High	LOW	9	64	67	70	72	81	94	103	110	113	117	121
			MID	12	68	72	74	76	86	100	108	115	118	121	125
			HIGH	16	81	86	89	93	98	110	118	124	127	131	135
M1	18	High	LOW	14	76	77	86	89	97	107	114	121	124	127	130
			MID	16	86	87	90	94	103	111	118	125	128	131	134
			HIGH	17.5	90	92	95	99	108	115	122	129	132	135	138

Gehäuse	Kapazität (kBtu/h)	Grad	Schritt	CMM	Statischer Druck [mmAq(Pa)]										
					2.5(25)	4(39)	5(49)	6(59)	7(69)	8(78)	9(88)	10(98)	11(108)	13(127)	15(147)
					Einstellung										
					32:01	32:02	32:03	32:04	32:05	32:06	32:07	32:08	32:09	32:10	32:11
M1	30	Standard Compact	LOW	18	96	102	107	110	114	118	122	125	127	130	132
			MID	20	102	110	114	118	121	125	127	130	133	134	136
			HIGH	22	110	117	121	124	127	130	133	136	137	138	140
M2	24	High	LOW	21	84	88	89	90	95	96	100	105	110	112	113
			MID	24	88	92	94	95	100	101	108	113	118	118	118
			HIGH	28	92	96	99	101	105	108	115	118	124	124	124
M2	30	High	LOW	21	84	88	89	90	95	96	100	105	110	112	113
			MID	24	88	92	94	95	100	101	108	113	118	118	118
			HIGH	28	92	96	99	101	105	108	115	118	124	124	124

Gehäuse	Kapazität (kBtu/h)	Grad	Schritt	CMM	Statischer Druck [mmAq(Pa)]										
					4(39)	5(49)	6(59)	7(69)	8(78)	9(88)	10(98)	11(108)	12(118)	13(127)	15(147)
					Einstellung										
					32:01	32:02	32:03	32:04	32:05	32:06	32:07	32:08	32:09	32:10	32:11
M2	36	Standard Compact	LOW	24	88	91	95	100	101	108	113	115	118	118	118
			MID	28	93	97	101	105	108	115	118	120	124	124	124
			HIGH	32	101	105	109	112	115	119	123	126	128	128	128
M3	48	Standard Compact	LOW	28	74	76	79	82	89	92	94	96	99	102	107
			MID	34	78	82	84	89	94	96	98	101	104	106	112
			HIGH	40	83	89	92	94	98	100	102	105	108	110	116
M3	48	High	LOW	28	74	76	79	82	89	92	94	96	99	102	107
			MID	34	78	82	84	89	94	96	98	101	104	106	112
			HIGH	40	83	89	92	94	98	100	102	105	108	110	116
M3	36	High	LOW	28	74	76	79	82	89	92	94	96	99	102	107
			MID	34	78	82	84	89	94	96	98	101	104	106	112
			HIGH	40	83	89	92	94	98	100	102	105	108	110	116
M3	42	High	LOW	28	74	76	79	82	89	92	94	96	99	102	107
			MID	34	78	82	84	89	94	96	98	101	104	106	112
			HIGH	40	83	89	92	94	98	100	102	105	108	110	116
M3	60	Standard Compact	LOW	40	82	89	92	94	98	100	102	105	108	110	113
			MID	45	90	92	96	98	102	104	106	109	112	114	117
			HIGH	50	94	97	100	104	107	109	112	115	117	119	121

Gehäuse	Kapazität (kBtu/h)	Grad	Schritt	CMM	Statischer Druck [mmAq(Pa)]										
					5(49)	6(59)	7(69)	8(78)	9(88)	10(98)	11(108)	12(118)	13(127)	14(137)	15(147)
					Einstellung										
					32:01	32:02	32:03	32:04	32:05	32:06	32:07	32:08	32:09	32:10	32:11
M2	42	Standard Compact	LOW	28	100	103	106	110	114	118	121	125	128	133	136
			MID	33	108	111	114	118	122	125	128	131	134	138	140
			HIGH	38	117	120	124	127	130	133	135	138	140	144	147

HINWEIS

1. Es muss ein Wert gemäß Tabelle 2 eingegeben werden. Bei unerwarteten Werten besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.
2. Die in Tabelle 2 angegebenen Werte beziehen sich auf eine Spannung von 230 V. Die Luftstrommenge variiert je nach vorhandener Spannung.
3. Werkseinstellung (Externer statischer Druck) für die einzelnen Modelle

Kapazität (kBtu/h)	Werkseinstellung (ESP) mmAq (Pa)
18	6(59)
24	
30	
36	
42	
48	
60	

* Bei einem statischen Druck von Null muss ein geringerer Wert als der Maximalwert eingestellt werden.

Gehäuse	Maximalwert
M1	115
M2	120
M3	98

Installationseinstellung - Automatisch ESP

Diese Funktion stellt automatisch die Rotationsgeschwindigkeit der Lüfter in Übereinstimmung mit jedem Schritt des Nenn-Luftstroms ein, um eine einfache Installation zu ermöglichen.

Die detaillierte Einrichtung entnehmen Sie bitte dem Handbuch der separat erhältlichen Fernbedienung.

HINWEIS

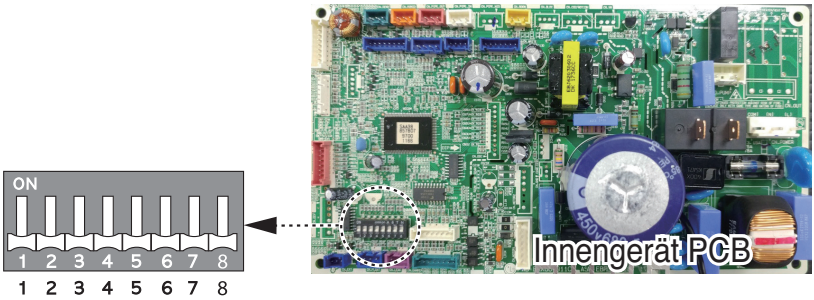
Wenn diese Funktion falsch eingestellt ist, insbesondere bei falscher Spannung, kann es zu Fehlfunktionen des Klimageräts kommen.

Diese Funktion muss von einem Installationsspezialisten mit Installationslizenz eingestellt werden. (Bitte wählen Sie den Produkttyp)

HINWEIS

- Wenn der Wärmetauscher nicht trocken ist, stellen Sie das Gerät bitte so ein, dass es 15 minuten lang im Umluftmodus arbeitet.
- Der Luftfilter muss ordnungsgemäß an der Ansaugseite des Gerätes angeschlossen werden.
- Stellen Sie die Klappen so ein, dass jeder Lufteinlass und -auslass die erforderliche Luft abgibt.
- Bitte nutzen Sie nicht die eingestellte Auto-Durchfluss-Funktion, wenn Sie verschiedene Zusatzgebläse verwendet werden (Außenluft-Aufbereitungsgerät oder ERV über Kanäle).
- Bitte initiieren Sie die eingestellte automatische Luftstromfunktion erneut, wenn sich die Kanalform seit der Erstinstallation geändert hat.
- Wenn die Spannung manuell eingestellt wird, unterscheidet sich der eingestellte Luftfluss vom Ist-Luftfluss, wenn die sich die eingestellte Spannung von der Ist-Spannung unterscheidet.
- Wenn die Spannung manuell eingestellt wird, messen Sie die Ist-Spannugn und wählen Sie die eingestellte Spannung per Fernbedienung aus.
- Ein Fehler bei der oben aufgeführten Methode kann dazu führen, dass sich der Ist-Luftfluss vom Nenn-Luftfluss unterscheidet.

EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER



Funktion		Beschreibung	Aus	Ein	Standard
SW3	Gruppensteuerung	Auswahl von Master oder Slave	Master	Slave	Aus
SW4	Modus Potenzialfreier Kontakt	Auswahl des Modus Potenzialfreier Kontakt	Verkabelter/kabelloser Fernregler Auswahl des Betriebsmodus Manuell oder Automatisch	Automatisch	Aus
SW5	Installation	Kontinuierlicher Betrieb der Kühlung	Kein kontinuierlicher Betrieb	In Betrieb	Ausv



Manufacturer :
LG Electronics Inc.
84, Wanam-ro, Seongsan-gu, Changwon-si, Gyeongsangnam-do, KOREA

UK Importer : LG Electronics U.K. Ltd
Velocity 2, Brooklands Drive, Weybridge, KT13 0SL

Eco design requirement
- The information for Eco design is available on the following free access website.
  https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc